

infotage FACHDENTAL Stuttgart • 10./11. Oktober 2025

**infotage FACHDENTAL
Stuttgart 2025**

Freitag, 10. Oktober 2025
Samstag, 11. Oktober 2025

Öffnungszeiten
Freitag 12.00–18.00 Uhr
Samstag 09.30–15.30 Uhr

Veranstaltungsort
Messe Stuttgart, Alfred Kärcher Halle (Halle 8)

Veranstalter/Kontakt
Das Kompetenzteam Medizin & Gesundheit der veranstaltenden Landesmesse Stuttgart GmbH ist bewährter Ansprechpartner in allen organisatorischen Abwicklungsfragen.

Messeplazza 1, 70629 Stuttgart
Tel.: +49 711 18560-0

Kooperationspartner
LDF GmbH

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.infotage-dental.de



infotage FACHDENTAL: Starke Partnerschaften für die Zukunft

Die Messe Stuttgart intensiviert die Zusammenarbeit mit den Landes Zahnärztekammern im Rahmen der infotage FACHDENTAL. Ziel ist es, die Fachmessen für Zahnmedizin und Zahntechnik standortübergreifend noch enger an den Bedürfnissen der Berufsgruppen auszurichten und praxisnahe Fortbildung in den Mittelpunkt zu stellen.

■ Zahlreiche Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren innovative Produkte und erstklassige Dienstleistungen aus den Bereichen Zahnmedizin, Zahntechnik sowie der Labortechnik. Die Mischung aus Information, Kontaktpflege und Fortbildung lockt Zahnärztinnen und Zahnärzte, Zahntechnikerinnen und Zahntechniker, Zahnmedizinisches Fachpersonal und

Studierende gleichermaßen auf die Dentalmesse. Die infotage FACHDENTAL gehen hervor aus der partnerschaftlichen Kooperation der id infotage dental der DMS GmbH und der von der Messe Stuttgart veranstalteten FACHDENTAL.

wird die Partnerschaft mit der Landeszahnärztekammer Hessen konsequent weiterentwickelt. Die LZKH verantwortet das Programm in der dental arena und ist mit einem eigenen Stand auf der Messe vertreten.

Wissen & Weiterbildung

tolle Möglichkeit, sich in einem ruhigen Umfeld fortzubilden und mit Expertinnen und Experten der Dentalbranche in den Austausch zu treten.

Landeszahnärztekammern gestalten aktiv mit


In Stuttgart (10./11. Oktober 2025) übernimmt die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg die inhaltliche Gestaltung des Programms in der dental arena und ist mit einem eigenen Stand präsent. Zusätzlich richtet die Kammer die dental heroes aus, einen Karrieretag speziell für zukünftige Zahnmedizinische Fachangestellte. Auch am Standort Frankfurt am Main (7./8. November 2025)

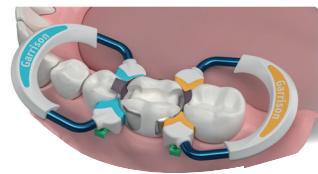


In der dental arena erörtern renommierte Expertinnen und Experten in spannenden Impulsreferaten wichtige Fragen der Branche und geben einen Einblick in aktuelle Themen und Trends. Bis zu drei Fortbildungspunkte können Zahnärztinnen und Zahnärzte pro Tag bei den Vorträgen sammeln.



STRATA-G™
Teilmatrixensystem

- + Ringe aus einem gezogenen Nickel-Titan Draht sind stark, elastisch und leichter zu öffnen
 - + Die Ringe springen dank der Retentionsspitzen nicht vom Zahn
 - + Die Rückenverstärkung aus ultrastrapazierfähigem PEEK erhöht den Zahnseparationsdruck und die Langlebigkeit
- 
- Das Diagramm zeigt eine 3D-Modellansicht eines Zahnseparators. Ein blauer Ring mit einer 'Retention'-Markierung ist über einem Zahnmockup positioniert. Die Retentionsspitzen sind als kleine, farbige (blau, orange, grün) Strukturen dargestellt, die in die Zahnoberflächen eingreifen. Eine weiße, gebogene Struktur, die die Rückenverstärkung darstellt, ist ebenfalls am Ring befestigt.



NEU!

Strata-G™
Intro-All-in-One-Set
SG-KSH-10

Preis € 572.00*

Preis pro Klasse II

Anwendung: 1.88 €

**Testen ohne
Risiko
mit der
60-Tage-
Geld-zurück-
Garantie!¹**

Inhalt:

-
- 1 Ring blau 1 Ring orange 1 Ring grün 80 Stk. sortiert in 4 Größen 50 Stk. sortiert in 5 Größen 1 Zange
- 10 VariStrips 5 Margin Elevation Matritzenbänder 50 Stk. sortiert in 5 Größen
- Set inkl. federharter Matritzenhänder

Garrison.
Dental Solutions.

Rufen Sie uns an:
02451 971 409

Tel.: +49 2451 971 409 • Fax: +49 2451 971 410 • info@garrissondental.net • www.garrissondental.com
T H E H A D L E R I N M A T R I X S Y S T E M S
*Bei Teilgefallen senden Sie das Set einfach über Ihr Depot an uns zurück und Sie erhalten eine Komplettzuschrift.
 **Alle Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen zzgl. MwSt. Es gelten unsere AGB. Gültig bis zum 31.12.2025
 oder solange der Vorrat reicht.
 © 2024 Garrison Dental Solutions, LLC **ADGM2025**

COUPON-AKTION IM INNENTEIL





Fortbildungspunkte sammeln
Für die Teilnahme an der dental arena erhalten Sie Fortbildungspunkte. Mehrere Vorträge pro Messtags bieten Ihnen die Chance, Einblicke in die aktuellen Themen und Trends der Branche zu erhalten.

Das detaillierte Programm finden Sie im Hefteil „Hallenplan“ dieser Ausgabe.



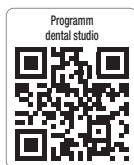
Im dental studio bereichern ausstellende Unternehmen der infotage FACHDENTAL das Programm mit spannenden Workshops, exklusiven Einblicken und interaktivem Erfahrungsaustausch.

Exklusive Einblicke von ausstellenden Unternehmen
Im dental studio stellen ausstellende Unternehmen der infotage FACHDENTAL Innovationen und Produkte vor. Erhalten Sie in geschütztem Rahmen exklusive Einblicke und tauschen Sie sich mit

wichtigen Akteurinnen und Akteuren der Branche aus.

Interaktiv, spannend, individuell
Gehen Sie auf persönlicher Ebene direkt mit den Ausstellerinnen und Ausstellern ins Gespräch. Im dental studio haben Sie die Chance, von Best Practices und Workshops zu profitieren und Antworten auf Ihre Fragen zu bekommen.

Das detaillierte Programm finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code:



NEU: DIGIDENT – digitale Zukunft in Zahntechnik und Zahnmedizin

Die wichtigsten Fachmessen für Zahnmedizin und Zahntechnik in den Regionen stellen mit dem neuen Fachkongress DIGIDENT die Digitalisierung der Branche in den Fokus. Die DIGIDENT – ein Dreiklang aus hochkarätigen Vorträgen, Ausstel-

lung und Netzwerken – bildet ein breites Spektrum der digitalen Zahntechnik und Zahnmedizin ab und versammelt das Who's who aus Industrie und Handel: von Software für Praxis und Labor über CAD/CAM und 3D-Druck bis hin zu KI-Anwendungen. Das Kongressprogramm mit namhaften Speakern ist Teil der DIGIDENT mit aktuellen Trends, neuen Entwicklungen und Produktinnovationen.



Im Rahmen des DIGIDENT Wissensforums erwarten Sie spannende Impulse, praxisnahe Einblicke und zukunftsweisende Strategien direkt von der digitalen Front. Die Teilnahme ist für Besucherinnen und Besucher kostenpflichtig. <<

Das detaillierte Programm finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code:



Quelle: Landesmesse Stuttgart GmbH & Co. KG

Dental Heroes – Karrieretag für zukünftige ZFA

Die Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg veranstaltet einen Karrieretag für zukünftige Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) auf der infotage FACHDENTAL Stuttgart am 10. Oktober 2025.



■ In diesem Jahr stellt die Landes Zahnärztekammer Schulabgängerinnen und Berufseinsteigern den Ausbildungsberuf „Zahnmedizinische Fachangestellte/Zahnmedizinischer Fachangestellter (ZFA)“ vor und möchte für den verantwortungsvollen Beruf im Gesundheitswesen mit seinen vielen Aufstiegsmöglichkeiten begeistern. Dafür haben wir uns ein interessantes Programm einfallen lassen. Interessierte Schulabgänger und Berufseinsteiger können sich unkompliziert anmelden. Alle angemeldeten Dental Heroes erhalten eine kostenlose Eintrittskarte inklusive VVS zur Fachmesse infotage FACHDENTAL Stuttgart. Unsere Social-Media-Botschafterin Lea empfängt alle Dental Heroes am 10. Oktober um 14.00 Uhr – und präsentiert die Ziemlich Fette Ausbildung ZFA und zeigt, wie professionell Zahnmedizinische Fachangestellte heute arbeiten. Danach geht es auf einen exklusiven Rund-

gang über die Messe. Am Schluss erwartet alle zukünftigen ZFA am LZK-Messestand noch eine dicke Überraschung!

Wir bieten zunächst einen Termin um 14.00 Uhr an – bei Bedarf gibt es einen zweiten Termin um 16.00 Uhr! Interesse geweckt? Dann Dental Hero werden und rechtzeitige Anmeldung zum Karrieretag nicht versäumen!

Informationsmaterial für Schulen und Berufsinformationszentren (BIZ)

Schulen und Berufsinformationszentren stellen wir kostenfreies Informationsmaterial zur Bewerbung des ZFA-Karrieretages zur Verfügung. Über ein Bestellformular können Sie Info-Plakate und Info-Postkarten bestellen. Sie bekommen das Informationsmaterial per Post direkt an Ihre Schule bzw. Ihr BIZ geliefert! <<

Quelle: Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

ANZEIGE



In jeweils 3 Größen:
Oberflächenreinigung- und desinfektion mit den VAH zertifizierten ALPRO-Wipes

PlastiSept eco Wipes: alkoholfrei, gebrauchsfertig, fusselfrei
MinutenWipes: alkoholisch, gebrauchsfertig, fusselfrei



In nur 3 Schritten:
Semimaschinelle Aufbereitung zahnärztlicher Übertragungsinstrumente

Eigenschaften:
1. WL-clean: reinigend, komplexierend, emulgierend, nicht proteinfixierend
2. WL-cid: bakterizid, fungizid, mykobakterizid, viruzid
3. WL-dry: trocknend, reinigungsunterstützend



ALPRO
ALPRO MEDICAL GMBH



Folgen Sie uns! Keine Infos rund um die jährlichen infotage FACHDENTAL-Messen in Stuttgart, Frankfurt am Main, München und Leipzig mehr verpassen.



Instrumenten Austausch. Bis zu 250 Euro sparen.*



Wow!
Austauschbonus auf der
Fachdental Stuttgart sichern!
10. – 11.10.2025

Halle 8 | Stand Nr. 8E11



www.kavo.com/de/exchange

*Aktionsbedingungen unter: www.kavo.com/de/exchange



Zahnärztliche Versorgung bleibt in ganz Baden-Württemberg stabil

■ Die zahnmedizinische Versorgung der gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg ist auch im laufenden Jahr flächendeckend gesichert. Das zeigt der Ende Juli von der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg herausgegebene Versorgungsbericht 2025. Ohne bessere Rahmenbedingungen drohen zukünftig jedoch Versorgungsengpässe.

„Alle Menschen im Land können hochwertige zahnärztliche Versorgungsangebote in Wohnortnähe in Anspruch nehmen. Dies ist für uns eine Bestätigung unserer Arbeit und zugleich ein Ansporn, weiter für eine flächendeckend stabile und hochwertige zahnärztliche Versorgung der Bevölkerung zu arbeiten“, erklärt der Vorstand der KZV BW, Dr. Torsten Tomppert, Dr. Peter Riedel und Ass. jur. Christian Finster. Der jährlich erscheinende und als Serviceprodukt bewährte Versorgungsbericht trägt dazu bei, regional drohende Engpässe frühzeitig zu

identifizieren und im vertrauensvollen Dialog mit der Kommunal- und Landespolitik dafür zu sorgen, dass bei Bedarf rechtzeitig und zielgenau gegengesteuert werden kann.

Aktuelle Kennzahlen der vertragszahnärztlichen Versorgung

Derzeit sind in Baden-Württemberg 8.091 Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte in 4.831 zahnärztlichen Praxen tätig. Auf eine Zahnärztin/einen Zahnarzt kommen rund 1.389 Einwohner/-innen. Im vergangenen Jahr haben die baden-württembergischen Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte insgesamt 6.802.461 gesetzlich Versicherte in 22.431.878 Sitzungen behandelt.

Rahmenbedingungen für die Praxen

Trotz der derzeit noch landesweit stabilen Versorgungssituation macht der Bericht deutlich, dass die vertrags-

zahnärztliche Versorgung schweren Belastungen ausgesetzt ist und verschiedene Entwicklungen Anlass zur Sorge geben. Der Rückgang der Praxisstandorte hält an und fällt gerade bei den Einzelpraxen überdurchschnittlich hoch aus. „Als berufsständische Vertretung der Vertragszahnärztinnen und Vertragszahnärzte verstehen wir es als Teil unseres gesetzlichen Auftrags, diese Entwicklungen klar zu benennen und Vorschläge zu unterbreiten, wie die gesetzlichen Rahmenbedingungen für die Praxen verbessert werden können“, so der Vorstand der KZV BW. Zu den wichtigsten Zielen gehöre insbesondere der Abbau unnötiger bürokratischer Vorgaben, die den Praxisbetrieb lähmen und wertvolle Zeit binden – Zeit, die dann für die Behandlung fehle. „Die neue Bundesregierung wird zeigen müssen, ob sie in der Lage ist, das im Koalitionsvertrag formulierte Ziel auch wirklich zu erreichen.“

Völlig unzureichend sei dagegen das Vorhaben der Bundesregierung, die Budgetierung lediglich im fachärztlichen Bereich und nur in unterversorgten Regionen abzuschaffen. Das Ziel müsse die Vergütung aller ambulant erbrachten (zahn-)ärztlichen Leistungen bleiben. „Nach Jahren sich verschlechternder Rahmenbedingungen für die Praxen wäre dies ein wichtiger Schritt, um die Niederlassungsbereitschaft der Zahnärztinnen und Zahnärzte wieder zu stärken“, ergänzt der KZV-Vorstand. ◀

Quelle: KZV BW

Baden-Württemberg hat Spitzenplatz bei der Liegedauer von Zahnfüllungen



© Andrey Popov - stock.adobe.com

■ Zahnfüllungen verbleiben in Deutschland immer länger im Mund. Das geht aus dem aktuellen Zahnreport der BARMER hervor. Demnach hielt die Hälfte der großen Seitenzahnfüllungen aus dem Jahr 2010 mindestens 6,5 Jahre, während es bei den Füllungen aus dem Jahr 2015 bereits mindestens 7,2 Jahre waren. „Die Haltbarkeit von Zahnfüllungen nimmt seit Jahren kontinuierlich zu. Das deutet auf eine sich weiter verbessernde Mundgesundheit hin. Diese Entwicklung sollte auch nach dem Verbot von Zahn amalgam zu Jahresbeginn künftig verstetigt werden“, sagt der Vorstandsvorsitzende der BARMER, Prof. Dr. med. Christoph Straub. Insbesondere die Haltbarkeit des Füllungswerkstoffes Amalgam sei ein Vorteil gewesen, der für Patientinnen und Patienten auch bei Amalgamalternativen möglichst dauerhaft erhalten bleiben solle. Im Interesse der Versicherten müsse eine hochwertige zuzahlungsfreie Füllungsversorgung weiterhin vollumfänglich gewährleistet sein. Wie sich das besagte Verbot auf die künftige Füllungstherapie auswirke, lasse sich mit den vorliegenden Daten derzeit aber noch nicht absehen. Bei alternativen Füllungswerkstoffen müsse jedoch maximale Transparenz herrschen, wie gut sie sich als Ersatzmaterialien für Amalgam bewährten. Straub: „Um diese Transparenz bei der Haltbarkeit weiter zu gewährleisten, wird unbedingt eine Kennzeichnungspflicht für zuzahlungsfreie Füllungen benötigt, wie sie früher für Amalgam gegolten hat.“

Erhebliche regionale Unterschiede bei Liegedauer von Füllungen

Den Daten der BARMER zufolge gibt es je nach Region jedoch deutliche Unterschiede bei der Liegedauer von Füllungen. So befinden sich in Baden-Württemberg nach zehn Jahren rund 42 Prozent der großen Seitenzahnfüllungen noch im Mund, während es in Sachsen-Anhalt rund 18 Prozent sind. Der Bundesschnitt bei

der Haltbarkeit, auch Liegedauer genannt, beträgt etwa 34 Prozent. Regionale Unterschiede bei der Haltbarkeit von Füllungen stehen laut Zahnreport vermutlich weniger mit der Behandlungsqualität, sondern vielmehr mit verschiedenen Therapieansätzen in Praxen sowie sozialen und finanziellen Faktoren in Verbindung. Auch besteht ein Zusammenhang zwischen kürzeren Liegedauern und sozialen Herausforderungen in einer Region. So weisen umgekehrt Baden-Württemberg und Bayern einen vergleichsweise geringen Grad an Benachteiligung auf Basis von Bildung, Beschäftigung und Einkommen auf. Bei den Liegedauern großer Seitenzahnfüllungen befinden sich diese Länder in der Spitzengruppe. „Der Zahnreport zeigt, wie wichtig eine hochwertige Füllungstherapie für die Bevölkerung in Deutschland ist, insbesondere jedoch für sozial benachteiligte Gruppen. Eine zuzahlungsfreie Versorgung hat besonders für sie nach wie vor erhebliche Bedeutung“, sagt Prof. Dr. Michael Walter von der Technischen Universität Dresden, Autor des BARMER-Zahnreports.

Haltbarkeit von Amalgamalternativen besser erforschen

BARMER-Chef Straub sprach sich dafür aus, die anstelle von Amalgam eingesetzten Alternativwerkstoffe durch weitere Studien wissenschaftlich optimal abzusichern. „Da die Ästhetik der in der Regel zahnfarbenen Amalgamalternativen immer besser wird, ist bereits in absehbarer Zeit eine größere Nachfrage nach diesen zuzahlungsfreien Füllungen zu erwarten. Es bedarf daher weiterer Forschung, um den Versicherten in Sachen Haltbarkeit auch künftig die bestmögliche Versorgung anbieten zu können.“ Für den BARMER-Zahnreport wurden Abrechnungsdaten von insgesamt 13,6 Millionen Versicherten über einen Zeitraum von bis zu 13 Jahren wissenschaftlich analysiert. ◀

Quelle: BARMER



ANZEIGE



Diamondexperts
since 1996



Vielfalt für Praxis und Labor

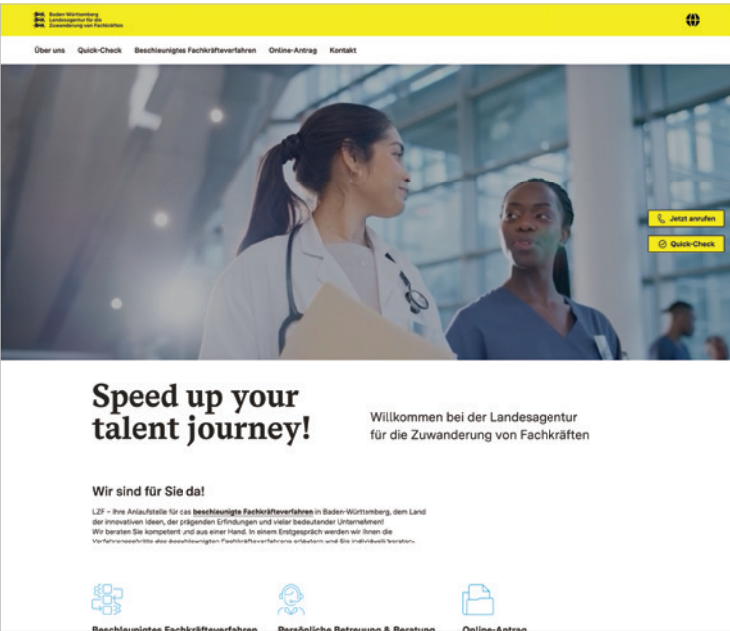
Über 1.500 verschiedene Diamantschleifinstrumente in 60 Grundformen bis zu 6 Körnungen und 14 Durchmessern.

Unsere Unimatrixdiamantierung garantiert exzellenten Rundlauf, ein perfektes Schliffbild und lange Lebensdauer.

Besuchen Sie unseren Onlineshop auf www.nti.de

NTI-Kahla GmbH • Rotary Dental Instruments
Im Camisch 3 • D-07768 Kahla/Germany
Tel. 036424-573-0
E-mail: verkauf@nti.de • www.nti.de

Lichtblick auch im Gesundheitsbereich: Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften gestartet



Seit April 2025 können Unternehmen in Baden-Württemberg bei der neu gegründeten Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF) die Durchführung des beschleunigten Fachkräfteverfahrens beantragen.

Mit der neuen Landesagentur für die Zuwanderung von Fachkräften (LZF) bietet Baden-Württemberg eine zentrale und spezialisierte Anlaufstelle für Unternehmen, die Fachkräfte aus dem Ausland beschäftigen möchten. Im Fokus steht dabei eine digitalisierte Bearbeitung des Antrags, verbunden mit der Beschleunigung der beruflichen Anerkennung für die ausländischen Fachkräfte. Flankiert wird der gesamte Prozess durch ein umfassendes Beratungsangebot in den Bereichen Aufenthaltsrecht und Berufsanerkennung. Mit ihrer zentralen und landesweiten Zuständigkeit nutzt die LZF Synergieeffekte und bietet eine kundenorientierte Beratung aus einer Hand.

„In Zeiten des zunehmenden Fachkräftemangels ist es unabdingbar, dass wir den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg durch die unkomplizierte und schnelle Einreise von Fachkräften stärken. Deshalb freue ich mich, dass die neue zentrale Landesagentur heute offiziell ihre Arbeit aufnimmt. Sie wird nicht nur die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber im Land entlasten, sondern ist auch wichtiger Bestandteil einer gelebten Willkommenskultur. So wichtig es ist, die irreguläre Migration zu begrenzen, so wichtig ist es auch, die reguläre Migration, zu der auch die Fachkräfteeinwanderung zählt, zu verflüssigen. Wir sind ein Einwanderungsland und brauchen die Menschen, die hier leben und arbeiten wollen“, sagte Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

Umfangreiches Beratungsangebot für Arbeitgebende

Seit dem 1. April 2025 können über den Online-Antragsservice auf der Homepage Anträge gestellt werden.

Zusätzlich bietet eine Telefonhotline vorerst Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 bis 16 Uhr persönliche Auskünfte an. In der Beratung werden nicht nur allgemeine Fragen rund um das beschleunigte Fachkräfteverfahren geklärt; vielmehr begleitet die LZF die Arbeitgebenden über die gesamte Dauer des aufenthaltsrechtlichen und anerkenntnisrechtlichen Verfahrens, sorgt dafür, dass alle erforderlichen Unterlagen in der erforderlichen Art und Weise vorliegen und beteiligt alle weiteren Akteure im Verfahren wie die zuständige Anerkennungsstelle und die Bundesagentur für Arbeit. Durch diese enge Begleitung des gesamten Prozesses sollen Reibungsverluste sowohl beim Einreise- als auch beim Berufsanerkennungsverfahren verringert werden. Die Unterlagen werden über die LZF-Internetseite digital eingereicht und die Kommunikation mit den Antragstellenden erfolgt dann aus einer Hand. So sollen ausländische Fachkräfte möglichst schnell ihre Arbeit in einem Unternehmen in Baden-Württemberg aufnehmen können.

Das beschleunigte Fachkräfteverfahren

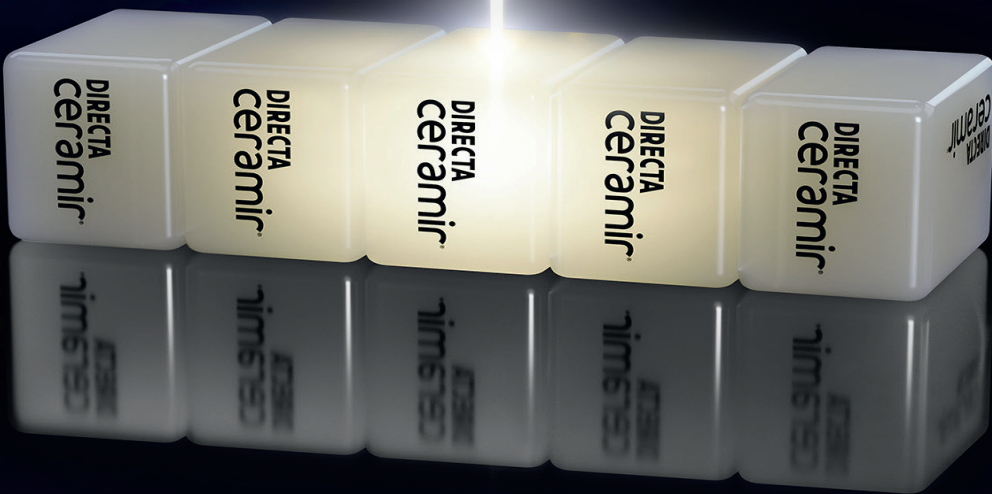
Als Alternative zum regulären Visumverfahren hilft das beschleunigte Fachkräfteverfahren, den Einreiseprozess zeitlich zu verkürzen, indem Arbeitgebende für eine Fachkraft aus einem Drittstaat die Vorabzustimmung zur Visumserteilung und die Anerkennung der ausländischen Berufsqualifikation beantragen. Fachkraft und Unternehmen müssen sich also bereits miteinander auf eine Zusammenarbeit geeinigt haben und die Fachkraft muss sich noch in einem Drittstaat befinden. Im beschleunigten Fachkräfteverfahren gelten verkürzte gesetzliche Bearbeitungsfristen. ☞

Quelle: Sozialministerium Baden-Württemberg

DIRECTA
ceramir®
CAD/CAM BLOCKS

infotage
FACHDENTAL
Stuttgart
Halle 8, Stand 8D26

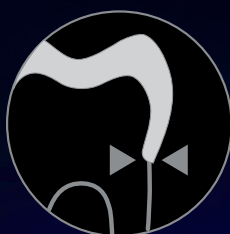
Die neue Generation von Keramiken.



Biokeramisches Material - Von der Natur inspirierte Innovation.



Effektiver Arbeitsablauf - Einfach Polieren und Zementieren.



Hohe Kantenstabilität und Frakturresistenz.



„CERAMIR CAD/CAM BLOCKS von Directa sind die NextGen CAD/CAM Blöcke für labor- und chairsidefertigte zahnfarbene adhäsive Restaurationen.“

Prof. Ivo Krejci
Universität Genf



Für mehr Informationen zu den Produkten scannen Sie gerne den QR-Code.

HHN und Uniklinikum Ulm erhalten Förderung für KI-Nutzung in der kieferorthopädischen Lehre



■ Die Hochschule Heilbronn und das Universitätsklinikum Ulm setzen gemeinsam die Verbundprojekte „Virtuelle kieferorthopädische Therapieplanung“ und „KI-Nutzung in der kieferorthopädischen Lehre“ um, bei denen Human-Centered AI Studierende und Lehrende unterstützt. Die Projekte werden durch die Stiftung Innovation in der Hochschullehre gefördert.

Bereits seit 2022 werden im Zahnmedizinistudium an der Universität Ulm Methoden eingesetzt, an deren Entwicklung das GECKO-Institut der Hochschule Heilbronn (HHN) maßgeblich beteiligt war. Im Rahmen von

geförderten Projekten hat die HHN in Kooperation mit der Klinik für Kieferorthopädie und Orthodontie des Universitätsklinikums Ulm virtuelle Patient/-innen und digitale Tools konzipiert. Diese innovativen Lösungen unterstützen Lehrende und Studierende auf dem Ausbildungsweg zum/zur Zahnmediziner/-in.

Die Erfahrungen der Lehrenden und Rückmeldungen der Studierenden sind dabei überaus positiv. Daher wurden Anträge zur Fortführung der Projekte beim Mittelgeber, der Stiftung Innovation in der Hochschullehre im Rahmen der Ausschreibung „Freiraum 2025“, gestellt, um die vorhandene Lösung nachhaltig weiterentwickeln zu können.

KI in der kieferorthopädischen Therapieplanung

Die Planung einer kieferorthopädischen Therapie basiert auf der Bewertung einer Vielzahl von Einzelbefunden und -diagnosen. Darunter zum Beispiel Analysen von Röntgenbildern, Kiefermodellen und klinischen Befunden. Wesentliche Bausteine des Therapieplans sind sogenannte Problemkomplexe, für welche jeweils ein konzeptionelles therapeutisches Vorgehen festzulegen ist. Der Planungsprozess ist sehr komplex und daher im Rahmen des Zahnmedizinistudiums, wie in diesem Fall am Universitätsklinikum Ulm, schwierig vermittelbar. Essenziell für eine Ausbildung zum/zur guten Diagnostiker/-in ist, dass Studierende eine möglichst große Anzahl an Patient/-innenfällen bearbeiten. Die persönliche Besprechung aller studentischen Lösungen durch Lehrende ist aufgrund zu knapper Ressourcen allerdings nicht möglich, und das bloße Anzeigen von Musterlösungen ist häufig nicht ausreichend. Hier setzen die gemeinsamen Projekte an.

Innovative Weiterentwicklung für maßgeschneiderte Lehre

Dabei steht seitens der HHN Human-Centered AI zur Verbesserung der Lehre und des Lernens im Mittelpunkt des Vorhabens. Lehrende sollen virtuell über sogenannte Lear-

ning Dashboards speziell gebündelte Daten über den aktuellen Leistungsstand und die vorhandenen Defizite ihrer Studierendengruppen erhalten, sodass sie ihre Lehre gezielt darauf anpassen können. Studierende wiederum sollen durch künstliche Intelligenz ein individuelles Feedback zu ihren Aktivitäten erhalten. In der aktuell angewandten Vorgehensweise werden bisher nur Musterlösungen angezeigt, individuelles Feedback geben nur die Lehrenden. Diese stehen aber immer nur in begrenzten Zeiträumen zur Verfügung. Die einzigartigen Vorhaben der Projekte machen die Lehre in der Kieferorthopädie noch innovativer und sorgen für eine bestmögliche Ausbildung von zukünftigen Fachkräften. Dabei ist das Transferpotenzial auf andere Fachgebiete der Zahnmedizin bzw. Medizin im Allgemeinen sehr groß. Beide Partnerinstitutionen führen mit den Projekten ihre langjährige Lehr- und Forschungsk Kooperation fort.

„Wir freuen uns sehr, dass wir gemeinsam mit Prof. Bernd Lapatki vom Universitätsklinikum Ulm und seinem Team dieses spannende Projekt umsetzen können. Es ist ein wunderbares Beispiel für Human-Centered AI, also künstliche Intelligenz zum Nutzen für die Menschen“, sagt Prof. Martin Haag, Dekan der Fakultät Informatik und Direktor des GECKO Instituts für Medizin, Informatik und Ökonomie. Durch die Förderung der Stiftung Innovation in der Hochschullehre werden an der HHN für zwei Jahre zwei Mitarbeitende finanziert, die die KI-basierten Anwendungen entwickeln und begleiten. Zudem werden Masterstudierende der Fakultät Informatik im Rahmen der Lehrveranstaltung „Maschinelles Lernen“ eingebunden. Seitens des Universitätsklinikums Ulm werden neben Prof. Lapatki Kieferorthopädi/-innen und natürlich Zahnmedizinistudierende am Projekt mitwirken. ◀

Quelle: Hochschule Heilbronn

Künstliche Süßstoffe regen Hungersignale im Gehirn an

■ Studie zeigt: Künstliche Zuckerersatzstoffe regen den Appetit im Gehirn an und beeinflussen die Entscheidungsfähigkeit. Künstliche Süßstoffe sind praktisch kalorienfrei und kommen immer häufiger in der Lebensmittelindustrie, zum Beispiel in Limonaden, zum Einsatz.

Eine Studie unter Leitung der University of Southern California (USC) und mit Tübinger Beteiligung gibt nun Aufschluss darüber, welche Auswirkungen der übermäßige Konsum von künstlichen Süßstoffen wie etwa Sucralose im Gehirn hat. Obwohl kalorienfrei, wirkt Sucralose im Gehirn appetitanregend, gerade bei Menschen mit Adipositas. An der Studie beteiligt waren Forschende des Universitätsklinikums Tübingen, von Helmholtz München und des Deutschen Zentrums für Diabetesforschung (DZD).

In der Lebensmittelindustrie werden künstliche Süßstoffe bereits seit über 130 Jahren eingesetzt. So wurde 1878 der erste Süßstoff Saccharin in Deutschland entdeckt. Der Umsatz der meist kalorienfreien künstlichen Zuckerersatzstoffe hat insbesondere in den letzten Jahren stark zugenommen. In Deutschland greift jeder und jede Zweite täglich zu Produkten mit künstlichen Süßstoffen. Als Gründe dafür werden unter anderem ein ernährungs- und kalorienbewusster Lebensstil aufgeführt. Genau dieser Punkt scheint durch die neuen Studienergebnisse ins Wanken zu geraten. Bereits 2023 hatte die Weltgesundheitsorganisation in einer Empfehlung mitgeteilt, künstliche Süßungsmittel nicht als Ersatzstoff für Zucker zu nehmen, wenn es um Gewichtsverlust geht.

Appetit und Hungergefühl steigen an

Sucralose führt im Hypothalamus, einer wichtigen Schaltzentrale des Gehirns, zu einer gesteigerten Hirnaktivität. Dieser Bereich des Gehirns ist unter anderem für die Kontrolle der Nahrungsaufnahme und des Hungergefühls zuständig. Sucralose aktiviert genau diesen Bereich im Gehirn, und das steht wiederum in Verbindung mit einer stärkeren Bewertung des Hungergefühls. „Künstliche Süßstoffe, wie in unserem Fall Sucralose, können die Appetitregulierung im Gehirn in einem Maße beeinflussen, das sich nachteilig auf das Gewicht auswirkt“, erläutert Prof. Dr. Stephanie Kullmann aus der Tübinger Universitätsklinik für Diabetologie, Endokrinologie, Nephrologie.

Künstliche Süßstoffe stiften Verwirrung im Gehirn

Das Forschungsteam geht davon aus, dass künstliche Süßstoffe das Gehirn verwirren, indem sie ihm Signale der Süße senden, ohne die Kalorien zu liefern, die das Gehirn benötigt. Aus vorherigen Studien ist die Hypothese bereits bekannt, dass das Gehirn das Signal aussendet, mehr zu essen, wenn die versprochenen Kalorien nicht ankommen.

An der Studie nahmen 75 Probandinnen und Probanden in den USA teil. Sie wurden gebeten, bei drei verschiedenen Terminen eines von drei Getränken zu trinken: Leitungswasser, gesüßtes Wasser mit Sucralose und gesüßtes Wasser mit Zucker. Sucralose ist etwa 600-mal süßer als herkömmlicher Zucker. Bei jedem Besuch untersuchte das Forschungsteam den Nüchternblutzuckerspiegel der Teilnehmenden, gefolgt von einem Hirnscan mittels der sogenannten funktionellen Magnetresonanztomografie (fMRI), die den Blutfluss verfolgt, um die Aktivität in verschiedenen Regionen des Gehirns zu erfassen. Nach dem ersten Scan tranken die Probandinnen und Probanden eines der drei Getränke und wurden danach wieder untersucht. Zusätzlich zu den Hirnscans wurden den Studienteilnehmenden noch Blutproben entnommen, nachdem sie die Getränke getrunken hatten, und sie sollten ihr individuelles Hungergefühl einschätzen.

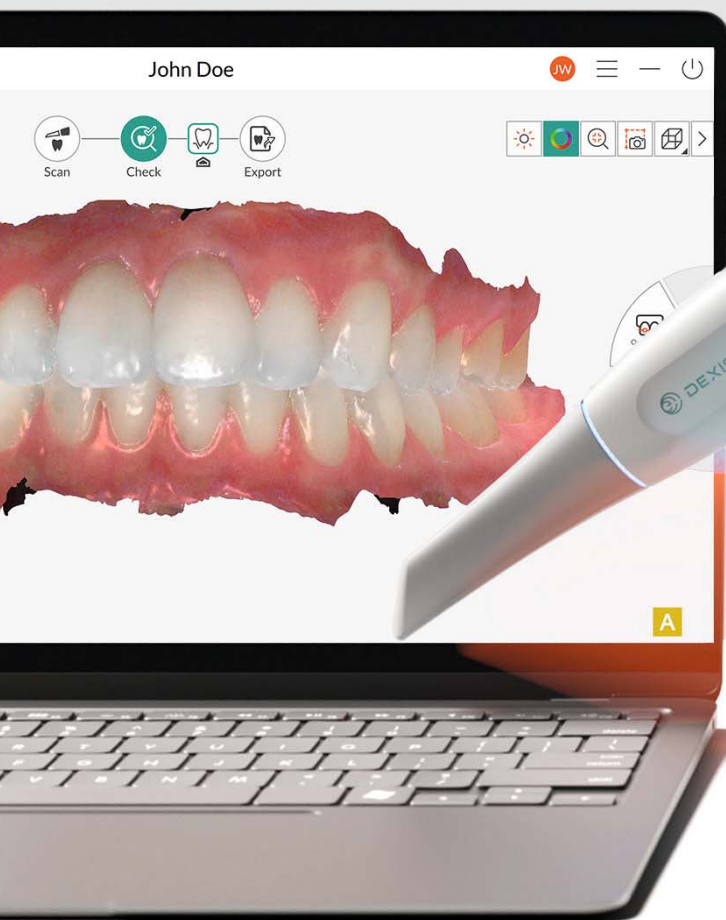
Erstaunliche Ergebnisse

Mittels der Selbsttests konnten die Forschenden festhalten, dass Sucralose das Hungergefühl der Teilnehmenden um etwa 17 Prozent steigert, insbesondere bei Probanden, die krankhaft übergewichtig waren. Zudem konnte das Forschungsteam verstärkte Verbindungen zu anderen Teilen des Gehirns belegen, die für die Steuerung der Motivation verantwortlich sind. „Sucralose scheint die Entscheidungsfähigkeit zu beeinträchtigen“, stellt Studienleiterin Prof. Kathleen A. Page von der USC fest. „Wir haben beispielsweise eine erhöhte Gehirnaktivität zwischen dem Hypothalamus und dem anterioren cingulären Cortex festgestellt, der die Risiken und Vorteile einer Entscheidung steuert“, ergänzt Prof. Kullmann. Eine weitere Erkenntnis aus der Studie: „Die Bluttests haben gezeigt, dass Sucralose keinen Einfluss auf die Hormone hat, die das Gehirn verwendet, um uns mitzuteilen, wann wir satt sind und keinen Hunger mehr haben“, erläutert Prof. Kullmann. ◀

Quelle: Universitätsklinikum Tübingen



Impressum	
Herausgeber:	Bundesverband Dentalhandel e.V. BVD Burgmauer 68, 50667 Köln
Verlag:	OEMUS MEDIA AG Holbeinstraße 29 04229 Leipzig
Telefon:	+49 341 48474-0
Fax:	+49 341 48474-290
Internet:	http://www.oemus.com
E-Mail:	redaktion@oemus-media.de
Verleger:	Torsten R. Oemus
Verlagsleitung:	Ingolf Döbecke Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller Torsten R. Oemus
Produktionsleitung:	Gernot Meyer
Anzeigenleitung:	Stefan Thieme
Redaktion:	Dr. Torsten Hartmann (V.i.S.d.P.) Christin Hiller
Herstellung:	Stephan Krause
ISSN	1614-6018
PVSt. F	50129
DENTALZEITUNG today erscheint mit einer Ausgabe zur Messe 2025 am 10./11. Oktober 2025 in einer Auflage von 8.000 Exemplaren. Die Messezeitung ist kostenlos. Sie wird vorab an die Zahnärzte der Region versandt und ist während der Messe erhältlich. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Produkt- und Anbieterinformationen beruhen auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Es gelten die AGB der OEMUS MEDIA AG. DENTALZEITUNG today ist das Fachhandelsorgan von:	



Der Intraoralscanner, der die **Patientenkommunikation** neu gestaltet

Entwickelt, um Patienten durch **Klarheit**
und **Vertrauen in der Diagnostik** von Ihrer
Behandlung zu überzeugen.

Die nächste Evolutionsstufe des intraoralen Scannens

DEXIS Improvo mit IS ScanFlow 2.0

- ✓ **Präzise Details in engen Bereichen**
Von Interproximalräumen bis zu
den hinteren Molaren, die branchen-
führende Tiefenschärfe von 25 mm des
Improvo erfasst mehr Details.*
- ✓ **Klarere Scans, **sattere Farben****
Laserpräzision, Dual-Sensor-
Technologie und weißes LED-Licht
arbeiten zusammen, um detailreiche,
fotorealistische Bilder zu erfassen.
- ✓ **Unübertroffene *Schnelligkeit***
Improvo erfasst und
verarbeitet Daten gleichzeitig
für ein schnelleres Scannen
als je zuvor.*
- ✓ **Angetrieben von IS ScanFlow 2.0**
Erleben Sie eine elegante,
benutzerfreundliche Oberfläche,
die für reibungslose und effiziente
Workflows ausgelegt ist.

Probieren Sie ihn aus und überzeugen Sie sich selbst!

➔ Stand D73 im DIGIDENT-Bereich

Und mit dem beigelegten **Coupon erhalten Sie eine Überraschung.**

* Im Vergleich zu vorigen DEXIS Intraoralscannern. © Dental Imaging Technologies Corporation. DEXIS ist eine Marke bzw. eingetragene Marke der Dental Imaging Technologies Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Alle Rechte vorbehalten. 2025 DXIS01159/Rev00

Die positive Wirkung von Pfoten: Haustiere verringern bei Großstädtern Risiko für stressbedingte Störungen

■ Der Kontakt zu Haustieren verringert bei Großstadtkindern das Risiko, im Erwachsenenleben stressbedingte Störungen zu entwickeln. Zu diesem Schluss kommt eine Studie der Sektion für Molekulare Psychosomatik der Uniklinik Ulm zusammen mit weiteren Forschenden aus Deutschland und den USA.

Viele Städte bieten lukrative Arbeitsplätze und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, sind aber auch geprägt von viel Verkehr, langen Fahrzeiten, wenig Grün und Erholung. Verschiedene stressbedingte körperliche und psychische Störungen treten bei Städterinnen und Städtern häufiger auf als auf dem Land. Ein überreaktives Immunsystem und chronische, geringgradige Entzündungen gehen nicht nur mit vielen dieser stressbedingten Störungen einher, sondern spielen laut präklinischen Studien auch eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von entzündlichen immunreaktiven Prozessen. Eine weitere Gemeinsamkeit vieler stressassoziierter Erkrankungen ist eine gestörte Darmbarrierefunktion, was den Übertritt von Darmbakterien ins Körperinnere begünstigt. „Zusammen können diese beiden Faktoren dann eine übermäßig starke Aktivierung unserer evolutionär konservierten entzündlichen Stressreaktion bedingen“, so Dr. Dominik Langgartner, einer der Erstautoren der Studie aus der Sektion für Molekulare Psychosomatik an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Uniklinik Ulm. „Ge-

nau dieses Zusammenspiel wollten wir für Männer, die mit und ohne Haustiere in einer städtischen Umgebung aufgewachsen sind, genauer untersuchen.“

Die Studie der Forschenden schließt an eine Arbeit aus dem Jahr 2018 an, in der gezeigt werden konnte, dass Landbewohner mit engem Kontakt zu Nutztieren Stresssituationen immunologisch viel besser bewältigen als Großstädter, die ohne Haustiere aufgewachsen sind (Böbel et al., PNAS, 2018). „Allerdings ließ unsere Untersuchung damals die Frage unbeantwortet, ob dieser deutliche Unterschied in der stressassozierten Immunreaktivität auf den Faktor ‚Stadt versus Land‘ oder auf den Faktor ‚regelmäßiger versus fehlender Tierkontakt‘ zurückzuführen ist“, erklärt Sektionsleiter Prof. Stefan Reber, der neben der aktuellen auch die Vorgängerstudie koordiniert hat. „Besonders interessant sind in diesem Zusammenhang Studien, die andeuten, dass vor allem der regelmäßige Kontakt zu Tieren und das damit verbundene erhöhte Zusammentreffen mit Umweltmikroorganismen, und nicht die ländliche Umgebung selbst, eine wichtige Rolle bei der

Prävention von Allergien und Autoimmunkrankheiten zu spielen scheinen.“ Ob regelmäßiger Tierkontakt auch die stressassozierte Immunaktivierung von Städtern abmildern kann und so auf lange Sicht eine stressassozierte chronische, geringgradige Entzündung verhindern kann, sollte die Nachfolgestudie nun beantworten.

Für die neue Studie wurden insgesamt 40 gesunde männliche Teilnehmer zwischen 18 und 40 Jahren rekrutiert, die in einer Stadt mit mehr als 40.000 Einwohnern aufgewachsen sind und bis zum Alter von 15 Jahren entweder keine Haustiere hatten oder mindestens fünf Jahre lang mit einem Hund oder einer Katze zusammengelebt haben. Die Teilnehmer wurden standardisiertem psychosozialen Stress nach dem „Trier Social Stress Test“ (TSST) ausgesetzt. Der mentale und physische Gesundheitsstatus, frühe Lebensbelastungen, aktuelle Tierkontakte und die subjektive Belastung wurden mithilfe eines Fragebogens erfasst. Davor und danach wurden den Probanden Blut- und Speichelproben entnommen, um unter anderem Blut-

zellzusammensetzungen, Entzündungsparameter, Darmbarriere-Marker, die Zusammensetzung des Speichelmikrobioms, Stresshormonspiegel und immunregulatorische Marker zu bestimmen. Außerdem wurden vor, während und nach dem TSST die Herzfrequenz und Herzfrequenzvariabilität kontinuierlich aufgezeichnet. Der Stresstest führte bei Teilnehmern, die ohne Haustiere aufgewachsen sind – im Vergleich zu Probanden mit Tierkontakt – zu einer schnelleren Mobilisierung von insbesondere neutrophilen Granulozyten, also spezialisierten weißen Blutkörperchen, die der Immunabwehr dienen. Begleitet wurde dies von einer verstärkten proinflammatorischen systemischen Stressreaktion.

„Wir können zeigen, dass bei gesunden männlichen Städtern, die ohne Haustiere aufgewachsen sind, deren Immunsystem weniger immunregulatorische Fähigkeiten besitzt und die intestinale Barrierefunktion gestört ist. Unter normalen Bedingungen hat dies erst einmal keine Auswirkungen, jedoch kann es durch die gesteigerte Immunzellmobilisierung bei Stress unter

diesen Bedingungen zu einer überschießenden aku-

ten Entzündungsreaktion kommen“, erklärt Katja Weimer, die zweite Erstautorin der Studie aus der Ulmer Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.

Insgesamt scheint der Kontakt zu Haustieren das Risiko zu verringern, später im Leben stressbedingte Störungen zu entwickeln. Einerseits beeinflusst er sowohl die immunregulatorische Kapazität als auch die Barrierefunktion positiv und verhindert so eine überschießende Immunaktivierung als Reaktion auf akuten Stress sowie eine chronische geringgradige Entzündungsreaktion als Antwort auf wiederholte Stressoren. Die Ergebnisse könnten dazu beitragen, neue immunregulatorische Ansätze zur Förderung der Stressresilienz zu entwickeln und so die in den letzten Jahrzehnten vor allem in städtischen Gegenden ständig steigende Beeinträchtigung der psychischen Gesundheit abzumildern oder zu verhindern, so die Hoffnung der Forschenden der Ulmer Universitätsmedizin, der Universität von Colorado, USA, der Universität Erlangen-Nürnberg, Boehringer Ingelheim Pharma aus Biberach und der Universität Heidelberg.

Die Studie wurde anteilig vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg im Rahmen der Startphase des Deutschen Zentrums für Psychische Gesundheit (DZPG) gefördert. ◀◀

Quelle: Uniklinik Ulm



© DoraZett - stock.adobe.com

ANZEIGE

calaject™

komfortabel und schmerzfrei

Halle 8
Stand 8C15

CALAJECT™ hilft schmerzfrei zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika.

Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektioneinstellungen: Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und kostengünstig in der Anwendung – keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.
- Für mehr Information: www.calaject.de

Hergestellt in Dänemark von:

RÖNVIG Dental Mfg. A/S | www.calaject.de

Infokontakt:

Tel. 0 171 771 7937, kurtgoldstein@me.com

Baden-Württemberg belegt weiterhin den Spitzenplatz in der Europäischen Union

■ Der Innovationsindex 2024 zeigt: Baden-Württemberg ist innerhalb der Europäischen Union weiterhin die Region mit der höchsten Innovationsfähigkeit. Mit einem Indexwert von 76 Punkten liegt der Südwesten an der Spitze des Innovationsvergleichs – 13 Indexpunkte vor der südlichen Region der Niederlande, die auf Platz 2 des Rankings folgt.

Ausschlaggebend für die Spitzenposition Baden-Württembergs sind nach Angaben des Statistischen Landesamtes beträchtliche Investitionen in Forschung und Entwicklung (FuE), der hohe Anteil des FuE-Personals, die hohe Bedeutung forschungsintensiver Industriezweige und der große Erfindungsreichtum. In der Spitzengruppe

des EU-Rankings mit einem Indexwert von ebenfalls über 50 Punkten und einer damit hohen Innovationsfähigkeit folgen im Ranking auf die südliche Region der Niederlande Schweden, die französische Hauptstadtregion Île de France, Bayern, Berlin, Dänemark, Finnland, Hamburg und Hessen.

Zwölf Bundesländer weisen im europäischen Innovationsvergleich einen Indexwert über dem europäischen Durchschnitt von 37 Punkten auf. Neben den oben genannten fünf Bundesländern in der Spitzengruppe sind dies mit Bremen und Rheinland-Pfalz zwei Bundesländer im Vorderfeld der Rangfolge sowie fünf Bundesländer aus dem Mittelfeld, und zwar Sachsen, Niedersachsen,

Nordrhein-Westfalen, Saarland und Thüringen. Im europäischen Vergleich unterdurchschnittlich schneiden hingegen Schleswig-Holstein, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern mit Indexwerten zwischen 25 und 33 Punkten ab.

Neben dem aktuellen Innovationsniveau wurde auch die Entwicklung der Innovationsfähigkeit für alle in die Berechnung einbezogenen Länder und Regionen neu berechnet. Die südliche Region der Niederlande sowie die Länder Belgien, Polen, die westliche Region der Niederlande, Schweden und Portugal haben ihre Innovationsfähigkeit in der vergangenen Dekade am deutlichsten verbessert und liegen beim Ranking bezüglich der Innovationsdynamik auf den vorderen Plätzen. Besonders beachtlich ist die Entwicklung in der inzwischen zweitplatzierten südlichen Region der Niederlande. Diese zeigte die höchste ermittelte Innovationsdynamik unter den in die Berechnung einbezogenen Wirtschaftsräumen. Mit einem Indexwert von aktuell 64 Punkten hat diese Region ihre Innovationsfähigkeit in der vergangenen Dekade stetig und weit überdurchschnittlich verbessert. ◀◀

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg



© Martina Berg - stock.adobe.com

Starke Patientenbindung durch smarte Kommunikation



■ Eine enge Patientenbindung ist entscheidend für den Praxiserfolg – und gelungene Kommunikation der Schlüssel dazu. Digitale Tools unterstützen Zahnärzte, Vertrauen aufzubauen und den Service zu verbessern. Automatisierte Terminerinnerungen und Onlinebuchungen reduzieren Ausfälle und entlasten das Team. Mit der Concept App erhalten Patienten transparente Therapiepläne, Kostenübersichten und können Einverständniserklärungen papierlos unterschreiben. Auch gezielte Maßnahmen für Angstpatienten und Kinder sowie kontinuierliche Schulungen im Team

stärken die Bindung. Trotz notwendiger Investitionen in Technik, Schulung und Datenschutz überwiegen die Vorteile klar: Praxen arbeiten effizienter und Patienten fühlen sich bestens aufgehoben. Mehr dazu im Ratgeber „Effektive Patientenkommunikation“: www.linudent.de/patientenkommunikation. ☞

**LinuDent –
PHARMATECHNIK
GmbH & Co. KG**
www.linudent.de
Stand: C22

DEXIS Improvo Scanner – eine Innovation, die die digitale Zahnmedizin neu definiert



■ DEXIS, ein weltweit führender Anbieter von dentaler Bildgebung, erweitert sein Produktportfolio mit der Einführung des DEXIS Improvo Intraoralscanners, basierend auf der Software IS ScanFlow 2.0. Der exklusiv von DEXIS entwickelte Improvo setzt neue Maßstäbe in der dentalen Bildgebung und bietet beeindruckende Geschwindigkeit, Präzision und kabellose Freiheit. Dieser Intraoralscanner ermöglicht Zahnärzten eine nahtlose Navigation durch das gesamte Spektrum digitaler Workflows – mit außergewöhnlicher Genauigkeit und Detailtreue, müheloser Benutzerfreundlichkeit und beispielloser Bewegungsfreiheit. Seine fortschrittliche Bildge-

bungstechnologie und das ergonomische Design unterstützen einen durchgängigen digitalen Workflow von Anfang bis Ende. Die Highlights des DEXIS Improvo mit IS ScanFlow 2.0:

- Schlankeres Design
- Höhere Geschwindigkeit
- Erweiterte Tiefenschärfe
- Parallele Verarbeitung
- Nahtlose Integration

IS ScanFlow 2.0 bietet eine vollständige Integration mit DTX Studio™ Clinic, dem zentralen Bildgebungs-Hub von DEXIS für intraorale und extraorale, 2D- und 3D-Daten. Die KI-gestützte Plattform optimiert Diagnose, Patientenkommunikation und Be-

handlungsplanung sowie die Erstellung von Bohrschablonen. Mit dieser Integration können Improvo Benutzer die Falleinrichtung automatisieren, DVT- und Intraoralscans einfach zusammenführen und die Behandlungsplanung direkt am Behandlungsstuhl abschließen.

Testen Sie den Improvo auf der FACH-DENTAL, Halle 8, Stand D73! <https://www.dexis.com/de-de/improvo> ☞

DEXIS
www.dexis.com
Stand: D73

ANZEIGE

HENRY SCHEIN® smart.Order

Materialwirtschaft
neu gedacht.

Einfach.
Übersichtlich.
Digital.

JETZT
NEU!



- Cloud-Lösung für Zahnarztpraxen & Labore
- Innovativ & intuitiv



MEHR INFOS

Jetzt informieren!
FreeCall 0800 - 140 00 44

**Halle 8
Stand
8C17**

smart.Order
ist in den Stores zum Download verfügbar.



Bestmögliches ergonomisches Arbeiten auf kleinstem Raum

■ Ausgezeichnete Hygiene, hohe Eleganz, optimale Ergonomie: Die Behandlungseinheiten der EURUS-Familie von Belmont verkörpern die Überzeugung des Traditionsunternehmens, Zahnärzten in aller Welt höchst zuverlässige und innovative Produkte in japanischer Qualität anzubieten. Ein umfassendes Sortiment an Hockern, Behandlungseinheiten und Arztstischvarianten wird den individuellen Anforderungen in herausragender Weise gerecht. Inzwischen ist die EURUS-Familie auf mehrere Modellvarianten angewachsen. Allen gemein ist der elektrohydraulische Antriebsmechanismus, der für eine sanfte und leise Bewegung sorgt. Alle Patientenstühle überzeugen durch eine niedrige Ausgangshöhe sowie eine einzigartige Tragfähigkeit von über 200 Kilogramm, die Knickstuhlmodelle zudem durch einen vereinfachten Ein- und Ausstieg.

Die kompakte EURUS-Behandlungseinheit S1 ROD bietet bestmögliches ergonomisches Arbeiten auf kleinstem Raum. Die große Reichweite der Schwingbügel und die sehr langen Instrumentenschläuche mit 900 mm Länge erlauben es dem Zahnarzt bzw. der Assistenz, Patienten problemlos aus der Hinterkopfposition sowie aus der seitlichen Position des Patientenstuhls zu behandeln, was eine Anpassung an verschiedene Behandlungsstile ermöglicht. Die Führungsrolle am Ende des Schwingbügels kann nach links und rechts schwenken und führt den Schlauch des Handstücks mit weniger Reibung, um eine bequeme Körperhaltung zu gewährleisten, auch wenn der Zahnarzt bzw. die Assistenz davon entfernt positioniert ist. Die Zugkraft kann eingestellt werden, um das Gewicht jedes Handstücks anzupassen und so die Belastung der Hand des Zahnarztes über den Bereich von Null bis zum vollständigen Ausziehen zu reduzieren (angemeldetes Patent). Die direkt am Patientenstuhl montierte Speifontäne ermöglicht Patienten das Ausspucken aus jeder Position. Technisch durchdacht befinden sich die Anschlusspunkte auf der Frontseite der Bodendose. Alle Features zusammen machen die EURUS S1 ROD zum idealen Nachfolger für Behandlungseinheiten und Einheiten mit ähnlichen Anschlüssen. «



Die kompakte EURUS-Behandlungseinheit braucht gerade einmal eine 1,80 Meter breite Stellfläche und das bei vollem Nutzen aller Funktionen. Ob Sie zweiseitig oder vierseitig arbeiten, und aus welcher Richtung Sie auch kommen, die EURUS-Behandlungseinheiten bieten Ihnen ein stressfreies Arbeiten auf kleinstem Raum.

**Belmont Takara
Company Europe GmbH**
Tel.: +49 69 506878-0
www.belmontdental.de
Stand: C28

DAISY – Ihr Partner für Abrechnungswissen



■ Wir bei DAISY haben die Vision, Zahnärztinnen und Zahnärzte sowie Praxisteams mit dem besten Abrechnungswissen und den effektivsten Tools zu versorgen. Unsere jahrzehntelange Erfahrung und der kontinuierliche Fokus auf die Bedürfnisse der dentalen Branche haben die Marke DAISY längst als DEN Spezialisten für Abrechnungswissen etabliert.

Was Sie von uns erwarten können:

DIE DAISY ist darauf ausgelegt, Ihnen den Praxisalltag zu erleichtern – sie ist benutzerfreundlich, immer auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Vorgaben und sorgt mit einer Vielzahl an Rechnern und Tools für eine effiziente und korrekte Abrechnung. Mit Schnittstellen zu allen gängigen PVS-Systemen fügt sie sich nahtlos in Ihren Abrechnungsalltag ein, beantwortet alle Abrechnungsfragen und bietet somit einen unschlagbaren, geldwerten Wissensvorsprung. Daher unser Tipp: Ersparen Sie sich lan-

ges Grübeln – fragen Sie lieber gleich **DIE DAISY**.

Außerdem begrüßen wir Jahr für Jahr in rund 500 bundesweiten **Präsenz-Seminaren** und **Online-Fortbildungen** bis zu 10.000 Teilnehmer/-innen zu allen Themen der Oralmedizin. Ob Einsteiger-Seminare, GOZ-Grundlagenkurse oder Spezialwissen zu digitalen Workflows (CAD/CAM) bis hin zur IHK-zertifizierten Praxismanagerin – bei unseren Fortbildungen bleiben keine Wünsche offen. Die Weiterempfehlungsrate von 98 Prozent unterstreicht dabei unsere hohen Qualitätsstandards und hervorragende Kundenzufriedenheit. Fragen Sie einfach bei Ihrem nächsten Seminar Ihren Sitznachbarn. Ganz sicher ist er oder sie (auch) nicht zum ersten Mal dabei. «

**DAISY Akademie +
Verlag GmbH**
www.daisy.de
Stand: B16

Digitale Anästhesie mit vielen Vorteilen

■ CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen

Lokalbetäubungen, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computer-gesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten-aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist. «

**RØNVIG Dental Mfg. A/S,
Dänemark**
Vertrieb Deutschland
Tel.: +49 171 7717937
www.calaject.de
Stand : C15



Abb. 1: Intraligamentäre Injektion.

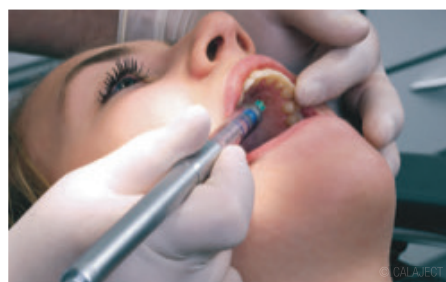


Abb. 2: Palatinale Injektion.



Abb. 3: Infiltrationsanästhesie.



Abb. 4: Leitungsanästhesie.

„Daily Driver“: Neue innovative 2-in-1-Prophylaxeeinheit

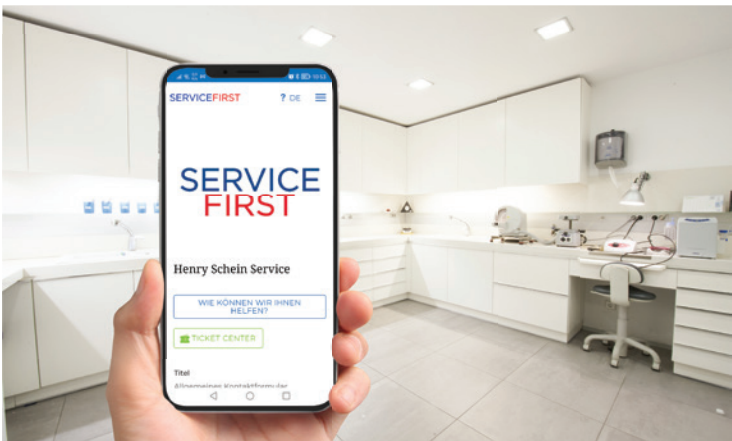
■ NSK präsentiert Varios Combi Pro2, eine innovative 2-in-1-Prophylaxeeinheit, die Funktionalität und Benutzerfreundlichkeit auf ein neues Niveau hebt. Es überzeugt nicht nur durch seine fortschrittliche Funktionalität, sondern auch durch eine einfache Bedienung und höchste Anpassungsfähigkeit an individuelle Behandlungsformen und Patientenbedürfnisse. Das innovative Gerät kombiniert auf komfortable Weise die Funktionen der supra- und subgingivalen Pulverstrahlbehandlung sowie des Ultraschallscalings und bietet damit alle Möglichkeiten für eine umfassende Prophylaxe- und Parodontalbehandlung. Den Anforderungen an eine exzellente Benutzerfreundlichkeit kommt NSK mit zahlreichen innovativen Funktionen und Eigenschaften nach. Während die bewährte Außenführung des Pulverstroms fortgeführt wird, wurden zahlreiche neue Features integriert. Erstmals in dieser Produktkategorie kommt ein Scalerhandstück aus Titan mit LED-Beleuchtung zum Einsatz, das durch seine herausragende Lebensdauer und exzellente Haptik überzeugt. Auf der Pulverseite steht eine neue Jet-Düse für feinkörnige Pulver zur Verfügung, die auch bei der Supra-Anwendung höchste Effizienz bietet. Die multifunktionale, kabellose Fußsteuerung, das ausgeklügelte Entkei-

mungssystem sowie erwärmbares Wasser, sind nur einige von vielen neuen Features, die den Arbeitsalltag erleichtern. Varios Combi Pro2 ist als „Daily Driver“ konzipiert und gewährleistet durch seine einfache Wartung einen reibungslosen und effizienten Arbeitsablauf. Optional steht das form-schöne iCart Prophy 2 zur Verfügung, das auf Wunsch mit einem Wasserversorgungssystem ausgestattet werden kann. ◀



NSK Europe GmbH
Tel.: +49 6196 77606-0
www.nsk-europe.de
Stand: C14

ServiceFirst: die Digitale Service-Plattform von Henry Schein



■ Mit seiner digitalen Service-Plattform ServiceFirst vereinfacht Henry Schein den direkten und unkomplizierten Austausch von Praxis- oder Labormitarbeitern mit dem Technik-Team des Unternehmens. Egal, ob Meldung eines Defekts oder einer Gerätestörung, Ersatzteilbestellung oder direkte Kontaktaufnahme: Kunden können über die ServiceFirst-Plattform ihr Anliegen ohne Wartezeiten und rund um die Uhr mit wenigen Klicks übermitteln. Das anwenderorientierte Ticket-System mit Chat- und Upload-Funktion fasst sämtliche Kommunikation zu einer Anfrage übersichtlich an einem Ort zusammen. Bei Bedarf können Fotos, Dokumente, Tonaufnahmen oder Videos hochgeladen werden. Die Handhabung der Plattform, die derzeit ausschließlich für Zahnarzt-

praxen mit Wartungsvertrag angeboten wird, ist denkbar einfach: Die Anwendung kann mit jedem Smartphone, Tablet oder Computer über einen gerätespezifischen Link oder einen QR-Code am Dentalgerät gestartet werden. So wird die Anfrage automatisch dem jeweiligen Gerät mit weiteren Daten wie Gerätetyp oder Seriennummer direkt zugeordnet. Zudem können alle Praxismitarbeiter Zugriff auf den aktuellen Stand bestehender Anfragen erhalten oder mit einem Klick eine neue Anfrage starten. ◀

Henry Schein Dental Deutschland GmbH
www.henryschein-dental.de
Stand: C17/C18

Die perfekte Hohlkehle: schnell – einfach – sicher

■ Steigende Kosten in der Zahnarztpraxis, gesteigerter Verwaltungsaufwand, weniger Personal! Das alles führt zwangsläufig zu weniger Zeit während der Behandlung. Eine Möglichkeit dem entgegenzuwirken ist eine Steigerung der Effizienz bei gleichbleibender Qualität. Der EasyChamfer, mit seiner revolutionären undiamantierten Spitze, verhindert ein ungewolltes Verschieben und Verlegen der Präparationsgrenze während der Behandlung. Es ist möglich, die ganze Präparation mit nur wenigen Instrumenten vollständig durchzuführen. Somit

wird ein eventueller Zeitverlust durch Instrumentenwechsel und Nacharbeit verringert und schnelles, intuitives Arbeiten ermöglicht. ◀

NTI-Kahla GmbH
Rotary Dental Instruments
Im Camisch 3
07768 Kahla
Stand: B44



EC
EasyChamfer
by NTI



HELLO TOMORROW.

**Digital organisiert, stressfrei behandelt –
Das LinuDent Patientenportal
entlastet Praxis & Team.**

**Digitales Praxismanagement.
Wir installieren Zukunft.**



linudent.de/portal

S&F SÜDDEUTSCHE
FACTORING

P PHARMATECHNIK

„Wir sind Ihr kompetenter Partner für die Praxisplanung, Einrichtung und dentalmedizinische Ausstattung!“



FROMMER
meditec

■ Die Frommer meditec mit Sitz in Rottweil-Neukirch ist Ihr Full-Service-Dienstleister im Bereich der Medizin- und Dentaltechnik sowie Ausstatter für den medizinischen und dentalmedizinischen Praxisbereich. Mit Leidenschaft und Fachkompetenz kümmern wir uns um all Ihre Praxisbedürfnisse und bieten Ihnen maßgeschneiderte Lösungen von A bis Z.

Neben der Produktion und dem Vertrieb von ausgesuchten medizintechnischen Produkten – vom Kleingerät über Behandlungseinheiten bis zum 3D-Röntgen und Verbrauchsmaterial – stehen Ihnen unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit ihrem fundierten Fachwissen auch bei der Installation, Wartung

und Reparatur zur Verfügung. Auch Abnahmeprüfungen an Ihren Röntgenanlagen führen wir fachgerecht durch.

Darüber hinaus sind wir Ihr kompetenter Partner bei der individuellen (Raum-)Planung, innovativen Einrichtung und technischen Ausstattung Ihrer Praxis- und Behandlungsräume samt leistungsfähiger Dentalgeräte. Gemeinsam schaffen wir eine Praxisumgebung, in der Exzellenz und Patientenwohl im Mittelpunkt stehen.

Außerdem präsentieren wir Ihnen die neuesten Messtrends und Erweiterungen aus dem ANCAR Sortiment. Von Behandlungseinheiten der S Line, Serien 1 bis 5, über Patientenliegen bis zu Behandlerses-



seln sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner, wenn es um ANCAR Technik geht. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns gerne an unter +49 7427 92276-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: e.frommer@frommer-meditec.de ◀

FROMMER
GmbH & Co. KG

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Michael Frommer

Tel.: +49 7427 92276-0

e.frommer@frommer-meditec.de

Stand: E45

Stark und flexibel mit hohem ästhetischen Anspruch

■ Die Ceramir CAD/CAM BLOCKS werden durch die Kombination von drei Dentaltechnologien in einem einzigen Material hergestellt, wobei die Vorteile jedes Systems genutzt und zu einem hochästhetischen Material verschmolzen werden, das dabei in einer hohen Festigkeit (560 MPa) sowie Flexibilität (20 GPa) resultiert.

Das Material besteht aus einer Kombination von reiner Glaskeramik, partikelgefüllter Keramik und Carbon-Technologie in einem Block. Durch die Kombination wird die hervorragende Ästhetik und Druckfestigkeit genutzt, ohne dass deren Sprödigkeit und Härte zum Tragen kommt. Dem Material wird ein kleiner Anteil Carbon hinzugefügt, um Elastizität und somit eine biomimetische Eigenschaft zu erzielen. Flexibilität und Härte entsprechen jeweils dem natürlichen Dentin sowie Enamel. Zudem sorgen Zinkoxid-Nanopartikel für antibakterielle Eigenschaften. Dieses Material gehört zu einer neuen Generation von Keramik, nämlich zur biomechanischen Glaskeramik. Es wird durch ein patentiertes Laserverfahren hergestellt, bei der die Glaskristalle versintert sowie vitrifiziert werden. Der fertige biokeramische Ceramir CAD/CAM BLOCK zeichnet sich somit durch eine homogene Glaskeramikphase aus,



DIRECTA
ceramir®
CAD/CAM BLOCKS

welche in eine Carbon-Matrix eingebettet ist. Da es sich um eine anorganische, kristalline biokeramische Glasphase handelt, bietet das Material den Vorteil einer biomimetischen Mechanik, eines bioästhetischen Erscheinungsbildes sowie von Biokompatibilität, da es völlig frei von BIS GMA, BIS EMA und UDMA ist.

Innovation inspiriert durch die Natur – biokeramische Ceramir CAD/CAM BLOCKS

Die lasergesinterten und vitrifizierten Ceramir CAD/CAM BLOCKS haben ähnliche ästhetische Eigenschaften wie Feldspatglaskeramik, sind jedoch nicht so spröde und hart wie reine Keramik und Zirkon. Die Festigkeit ist ähnlich wie bei Keramik, sie behalten jedoch die Flexibilität von Hybridwerkstoffen.

Merkmale und Vorteile

- Ästhetisch hochwertiges, lebensrechtes Erscheinungsbild in Kombination mit hoher Festigkeit (560 MPa Druckfestigkeit)
- Biomimetisch (20 GPa Flexibilitätsmodul) und frei von Bisphenol A
- Lasergesintert und vitrifiziert, kein zusätzliches Brennen erforderlich, schnelles Polieren nur mit einer Ziegenhaarbürste sowie einfaches Zementieren
- Kosteneinsparung durch schnellere Verarbeitung und bis zu 3 × längerer Lebensdauer von CAD/CAM Fräsern sowie Energieeffizienz. ◀

Directa AB

Alexander Haid

Tel.: +49 171 8187933

www.directadental.com

Stand: D26

Mehr als nur weiß: Wie Bleaching Patienten- bindung schafft



■ Mit dem **MANIShine Office Set** bringt das Unternehmen MANI MEDICAL GERMANY erstmals hochqualitative Produkte für die ästhetische Zahnmedizin direkt auf den deutschen Markt – und setzt dabei neue Maßstäbe in Sachen Sicherheit, Effizienz und Anwenderfreundlichkeit – ganz ohne Lampe. In der Praxis überzeugt das System durch seine durchdachte Struktur: Der **MANIShine Gingiva Guard** lässt sich zügig und zuverlässig applizieren. Seine viskose Konsistenz ermöglicht ein schrittweises, präzises Auftragen und eine sichere Verbindung einzelner Abschnitte – beim Entfernen bleibt er als ein Stück erhalten. Eine gründliche Trocknung der Zähne unterstützt die sichere Anwendung zusätzlich. Das Bleichgel **MANIShine Active White** punktet mit hoher Standfes-

tigkeit und einem starken farblichen Kontrast, was die Sichtbarkeit und Kontrolle für den Behandler erhöht. Die Aufhellungswirkung ist deutlich sichtbar – auch für Laien –, was zu einer hohen Patientenzufriedenheit und einer stärkeren Praxisbindung führt. Zur Nachsorge dient das **Remin Care Gel**, das empfindliche Zähne beruhigt und gezielt Reizungen entgegenwirkt. Die einfache Anwendung und gute Haftung machen es zu einer gelungenen Abrundung des Systems. Ein optionaler Lippen- und Zungenhalter erleichtert zudem die Handhabung für das Praxisteam. Auch aus Patientensicht überzeugt das Set: Die Anwendung ist angenehm und schmerzfrei, bereits nach zwei Sitzungen à zehn Minuten zeigte sich eine natürliche, sichtbare Aufhellung – ohne Sensibilitäten. Ein rundum gelungenes Ergebnis, das das Lächeln auf schonende Weise auffrischt. «

**MANI MEDICAL
GERMANY GmbH**
www.mani-germany.com
Stand: E38

Wawibox Pro: So einfach kann Materialverwaltung sein!

■ Mit der Wawibox Pro gelingt Ihnen der Einkauf und die Verwaltung Ihres Verbrauchsmaterials so effizient, dass Kunden von halbiertem Zeitaufwand und 65 Prozent weniger Materialkosten berichten. Mit diesem digitalen System decken Sie sowohl den Einkauf als auch die Warenwirtschaft komplett ab: Der integrierte Preisvergleich mit Warenkorb-Optimierer ermöglicht Ihnen einfache, fehlerfreie und extragünstige Bestellungen. Kommt die Ware an oder wird verbraucht, erfassen Sie die Lagerbestände dank Scanner in Echtzeit und Sekunden-schnelle. Als zuverlässige Unterstützung zeigt Ihnen das digitale System außerdem individuell konfigurierbare Bestellerinnerungen an und generiert Berichte und Verbrauchsstatistiken. So können Sie Ihr Lager spielend leicht von überschüssigem Material befreien, somit Ihre Liquidität erhöhen und vereinfachen sich die Inventur. Dr. Amelie Ackemann, langjährige Wawibox-Kundin: „Wawibox ist wie ein weiterer Mitarbeiter, der weiß, wie viele Materialien gebraucht oder nachbestellt werden sollen. Das ist niemand, der die Praxis verlässt oder länger ausfällt, sondern einfach immer zuverlässig da ist.“

**Lager & Materialkosten mit
Wawibox Pro im Griff**

**299 €
sparen**

Halle 8 | Stand Nr. 8B18

**Besondere Angebote
am Messestand**
Auf den infotagen FACHDENTAL Stuttgart warten exklusive Messeangebote auf Sie – und unser Team, das Ihnen die Wawibox-Produkte gerne live vorstellt und Ihre Fragen beantwortet. «

caprimed GmbH
www.wawibox.de
Stand: B18

Power-Duo für beste Sauganlagen-Hygiene „made in Germany“

■ Eine tägliche Desinfektion der Sauganlage gehört zum Standard in jeder Zahnarztpraxis. Dennoch ist ungefähr die Hälfte aller Anlagen in ihrer Leistung eingeschränkt. Dies liegt daran, dass die meisten Sauganlagen zwar desinfiziert, jedoch keiner zusätzlichen Reinigung unterzogen werden. Diese ist jedoch essenziell, denn die Sauganlage hat es täglich mit hochaggressiven Substanzen zu tun – darunter Blut, Sekrete, Zahn- und Füllungsmaterialien sowie Prophylaxepulver. Diese Stoffe bilden einen zähen Schlamm, der zu Verstopfungen führt. Die Folge: Ein spürbarer Leistungsabfall bis hin zum vollständigen Ausfall der Anlage – im schlimmsten Fall mit einem kompletten Stillstand der Praxis. Eine zuverlässige Reinigung & Desinfektion ist außerdem unabdingbar, um alle beteiligten Akteure vor Infektionen durch Bakterien, Viren und Pilze zu schützen.

**Sechs Jahrzehnte
voller Erfolg**
Vor 60 Jahren setzte Dürr Dental mit der Einführung von Orotol einen Meilenstein in der Dentalhygiene: Als erster Hersteller bot das Unternehmen nicht nur leistungsstarke Sauganlagen, sondern auch die dazu passenden Reinigungs- und Desinfektionsmittel aus einer Hand. Heute ist Orotol plus das meistverwendete Desinfektionsmittel für Sauganlagen. Die Gründe dafür liegen auf der Hand: Es

**Orotol plus
Sauganlagen-
Desinfektion**

**MD 555 cleaner
Spezialreiniger**

**60 years
Orotol**

ist einfach in der Anwendung, besitzt ein breites Wirkungsspektrum sowie eine hervorragende Materialverträglichkeit. Eines hat sich dabei in den zurückliegenden 60 Jahren nicht verändert: Entwickelt und hergestellt werden die Produkte aus-

schließlich in Deutschland – für Qualität, der man vertrauen kann.

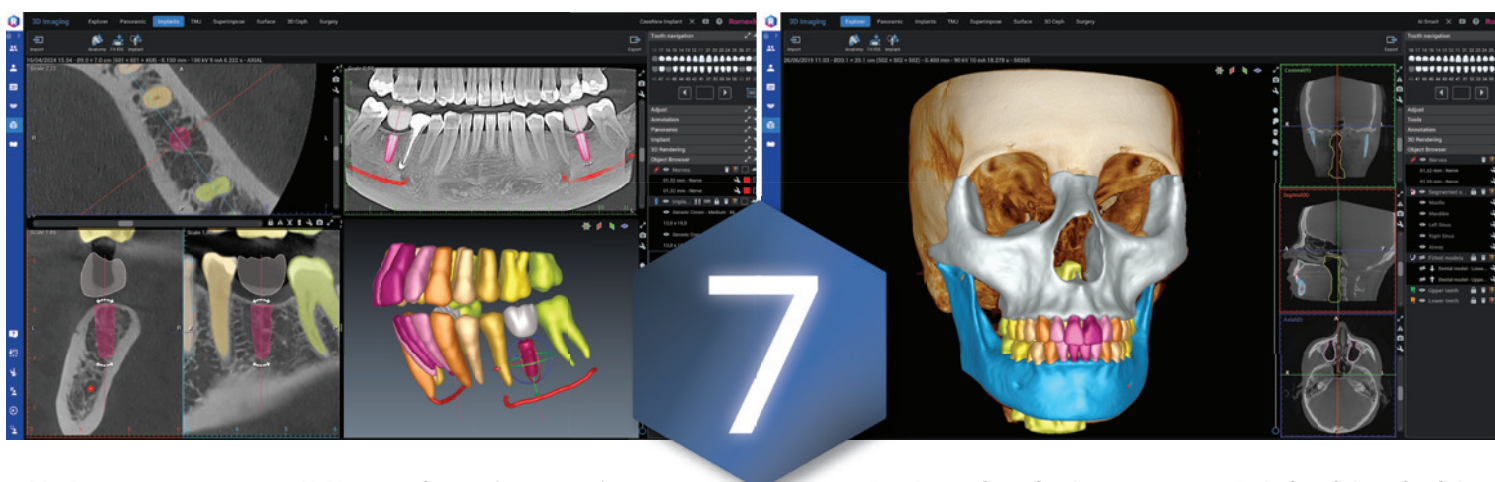
- Für Saugsysteme, von führenden Einheitenherstellern empfohlen
 - Keine Resistenzbildung gegen Keime
 - Geprüfte Materialverträglichkeit
 - Werterhaltend für die Sauganlage
 - Löst Biofilm und beugt Verschlam-mung vor
 - Langzeitwirkung
 - Breites Wirkungsspektrum
- MD 555 cleaner
Spezialreiniger**
Ergänzend dazu ist der MD 555 cleaner ein ebenfalls schaumfreies Kon-

- zentrat für zahnärztliche Sauganlagen und Amalgamabscheider. Die Vorteile im Überblick:
- Starke Reinigungskraft gegen Ablagerungen von Pulverstrahlmitteln
 - Löst Verkrustungen und Verschlammungen aus Kalk und Prophylaxepulver
 - Löst zuverlässig Prophylaxe Pearl-Produkte
 - Ideal in Ergänzung zu Orotol plus
 - Wirkungsvolle Zusammensetzung aus organischen Säuren und schaumfreien Tensiden

Fazit
Orotol plus und MD 555 cleaner schützen in Kombination alle Sauganlagenbestandteile sowie deren Leitungen vor Ablagerungen, Verkeimung und Verkrustung. Bei regelmäßiger Anwendung verhindern sie eine Leistungsbeeinträchtigung und verlängern das Leben dentaler Sauganlage erheblich. Mit Orotol setzen Praxen auf bewährte deutsche Qualität. Jetzt das große System-Hygiene-Portfolio des schwäbischen Dentalherstellers Dürr Dental entdecken. «

DÜRR DENTAL SE
www.duerddental.com
Stand: C38

Romexis® 7 – KI-gestützte All-in-one-Software



■ Mit Romexis 7 präsentiert KaVo die neueste Generation der bewährten Röntgensoftware – erstmals mit vollständig integrierten KI-Funktionen. Romexis 7 ist intelligenter Begleiter im Praxisalltag. Dank moderner KI-Algorithmen übernimmt die Software zahlreiche Routineaufgaben automatisch – präzise, zuverlässig und zeitsparend. Dazu zählen unter anderem:

- **Smart Anatomy:** Automatische Segmentierung anatomischer Strukturen wie Zähne, Kiefer, Nerven und Atemwege.
- **Smart Implant:** Automatisierte Implantatplanung inklusive Zahnverlusterkennung, virtuellen Kronen und passgenauer Implantatgrößen.
- **Smart Fit:** Automatische Überlagerung von DVT-Bildern und Intraoralscans.

- **RenderingCrop:** Strukturorientierter 3D-Zuschnitt für eine noch präzisere Bildgebung.
- **TMJ-Ansichten:** Automatische Generierung optimierter Darstellungen der Kiefergelenke.

Neu: Smart-Chat – Ihr virtueller KI-Assistent

Ein weiteres Highlight: der KI-gestützte Smart-Chat, der Anwenderfragen in natürlicher Sprache beant-

wortet. Er liefert Schritt-für-Schritt-Anleitungen, verweist auf passende Tutorials und erleichtert insbesondere neuen Nutzergruppen den Einstieg in Romexis.

Datenschutz? Lokal statt Cloud.

Alle KI-Prozesse laufen ausschließlich lokal auf dem Praxisrechner – ohne Datenübertragung in die Cloud. Einzige Ausnahme ist der Smart-

Chat, der für seine Funktion eine sichere Internetverbindung nutzt.

Weitere Neuerungen in Romexis 7

- Neue, optimierte 3D-Ansichtsoptionen (z.B. Vogelperspektive)
- Erweiterte CAD/CAM-Funktionen inkl. STL-/PLY-Export
- Automatische Landmarkenerkennung für 3D-Kephalometrie
- KI-gestützte OP-Berichterstellung für MKG-Anwendungen

Lizenz und Verfügbarkeit

Romexis 7 ist seit Anfang Juli 2025 verfügbar. Nutzerinnen und Nutzer älterer Hauptversionen haben die Möglichkeit, ein Upgrade auf die neue Romexis 7 Version zu erwerben. ☞

Kavo Dental GmbH

Tel.: +49 7351 56-0
www.kavo.com

Stand: E11

Fortschrittliche validierbare Aufbereitungslösungen für Übertragungsinstrumente

■ Die WL-Serie von ALPRO MEDICAL aus St. Georgen bietet die alternative Lösung für die professionelle Instrumentenaufbereitung von Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken, die sowohl zuverlässig, kosteneffizient, zeitsparend als auch einfach in der Anwendung ist und zusätzlich den höchsten Hygienestandards entspricht. Die Produkte zur Aufbereitung der Instrumente von ALPRO werden seit über einem Jahrzehnt von führenden Dentalgeräteherstellern empfohlen. Die Serie umfasst drei Komponenten: WL-clean, WL-cid und WL-dry, die eine umfassende Reinigung, Desinfektion und Trocknung von zahnmedizinischen Übertragungsinstrumenten ermöglichen. Durch die korrekt durchgeführte Reinigung, Desinfektion und Pflege der Instrumente wird deren Lebensdauer erheblich verlängert. Selbstverständlich ist die Aufbereitung mit der WL-Serie nicht nur praxistauglich und anwenderfreundlich, sondern auch validierbar. Gemeinsam mit Normec Valitech – einem akkreditierten Prüflabor und führenden Partner für Prozessvalidierungen – wurde hierfür ein Kon-

zept entwickelt, das Zahnarztpraxen eine Validierung mit minimalem Aufwand bietet. Die Abläufe für Produkte der WL-Serie sind leicht in den Alltag integrierbar und werden so dokumentiert, dass höchste Hygienestandards nachweisbar und alle regulatorischen Anforderungen zuverlässig erfüllt werden. Damit verbinden sich einfache Handhabung und Effizienz mit der Sicherheit einer validierten und zukunftsicheren Aufbereitung.

WL-clean: Effektive Reinigung ohne Proteinfixierung

WL-clean ist eine gebrauchsfertige Reinigungslösung, die speziell für die nicht proteinfixierende Reinigung von Innen- und Außenflächen medizinischer und zahnmedizinischer Hohlkörperinstrumente entwickelt wurde. Dieses Medizinprodukt der Klasse I entfernt kraftvoll Protein- und Schmutzanhaftungen von Turbinen, Hand- und Winkelstücken sowie in-engekühlten Instrumenten. Die Anwendung ist denkbar einfach: Die instrumentenspezifischen und vom Instrumentenhersteller freigegebenen Adapter von ALPRO MEDICAL werden auf die Druckflasche gesteckt

und die Innenreinigung am Instrument mit drei Spülstößen durchgeführt. WL-clean wird vor der Desinfektion mit WL-cid angewendet.

WL-cid: Aldehydfreie Desinfektion mit voller Viruzidie

Nach der Reinigung mit WL-clean wird WL-cid eingesetzt. Diese gebrauchsfertige Lösung ist aldehydfrei und bietet eine voll viruzide Desinfektion der Innen- und Außenflächen von Übertragungsinstrumenten. Als Medizinprodukt der Klasse IIb sorgt WL-cid für eine zuverlässige Desinfektion für semikritisch eingestufte Hand-/Winkelstücke und Turbinen nach der Vorreinigung mit WL-clean.

WL-dry: Medizinisch reines Trocknen

WL-dry ergänzt die WL-Serie als medizinisch reines Trockenspray zur zusätzlichen Unterstützung der Reinigung nach der Reinigung und/oder Desinfektion der Innenflächen medizinischer und zahnmedizinischer Hohlkörperinstrumente. Dies ist besonders wichtig, um Restfeuchtigkeit zu vermeiden, die als Nährboden für Keime dienen könnte und trägt zur Verlängerung der Lebensdauer der Instrumente bei. Zurück bleibt die Gewissheit eines sicheren und unauffälligen Desinfektionsprozesses, der keine Wünsche offenlässt. ☞

ALPRO MEDICAL GMBH

Tel.: +49 7725 9392-0
www.alpro-medical.de

Stand: D46



Quad-Teilmatrizensystem

■ Garrison® Dental Solutions präsentiert die ideale Ergänzung für besonders schwierige Fälle für alle Teilmatrizensysteme: Das Quad-Teilmatrizensystem! Das Quad-Teilmatrizensystem ist eine innovative Ergänzung zu Garrisons bisherigen Teilmatrizensystemen, die Ihnen hilft, auch die schwierigsten Klasse II-Kompositrestaurationen problemlos mit Präzision und Effizienz zu meistern. Das Quad-System erleichtert das Herangehen an häufig auftretende Herausforderungen wie Back-to-back-Restaurationen, subgingivale Kavitäten oder komplexe Mehrzahnrestaurationen. Die Besonderheiten des Quad-Systems sind das asymmetrische Design der Quad-Ringe sowie die gespaltenen Quad-Keile. Durch den sogenannten Driver-Tip des Rings teilt er den gespaltenen Keil, was die Anpassungsfähigkeit an Zahnunebenheiten und die gingivale Abdichtung der Matrizenbänder verstärkt. Dies hilft,

bestmögliche Kontaktpunkte auch in schwierigen Fällen zu schaffen.

Als ideale Ergänzung unterstützt das Quad-System eine Vielzahl von klinischen Szenarien wie zum Beispiel Back-to-back-Restaurationen, die jetzt gleichzeitig mit nur zwei Matrizenbändern, einem Quad-Keil und einem Quad-Ring wieder hergestellt werden können. Auch bei tiefer Karies erzielen Sie mit dem Quad-System eine sichere subgingivale Abdichtung mit den stabilen Firm-Matrizenbändern und Quad-Keilen. Des Weiteren können Sie für Restaurationen an mehreren Zähnen einfach mehrere Quad-Ringe gleichzeitig nutzen, um einwandfreie Konturen und Kontakte zu schaffen. ☞

Garrison Dental Solutions

Tel.: +49 2451 971409
www.garrisdental.com

Stand: A26



Restaurativ. Routiniert. Ready.

KOSTENFREIE
MUSTER

MANIFill

Nano

Starker Allrounder

Micro Hybrid

Ästhetik pur

Hybrid Ease

Bio-Komposit



JETZT MUSTER BESTELLEN

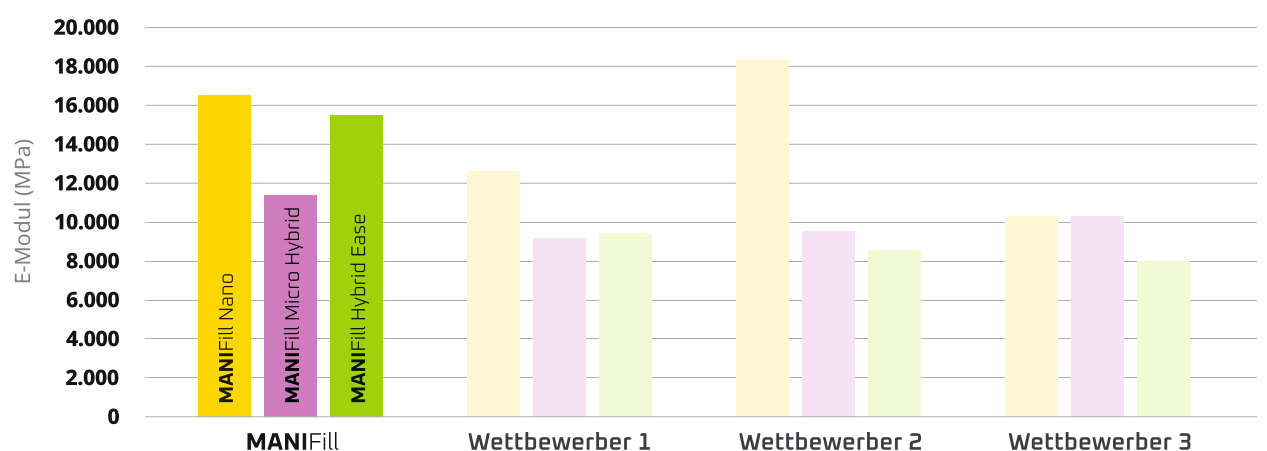
QR-Code scannen und
kostenfreie Muster anfordern

www.mani-germany.com/de/mani-produkte/muster-bestellung

MANIFill IM ELASTIZITÄTSMODUL VERGLEICH

Die Messungen wurden als
interne Messungen durchgeführt.

Alle technischen Daten sind Mittelwerte und
können in jeder Lieferung leicht variieren.



Bisher als hidden Champion – jetzt mit eigener Marke im Rampenlicht.

MANI Medical Germany steht für über 40 Jahre Erfahrung im Dentalbereich.

Nun bringen wir unsere internationale Kompetenz auch gezielt zu Ihnen in die Praxis.

Mit hochwertigen Composite-, Bonding- und Whitening Produkten entwickelt und produziert „Made in Germany“.

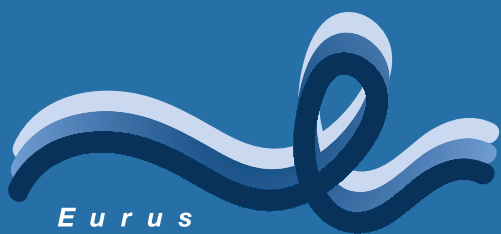
Modern, langlebig, präzise.

MANI MEDICAL GERMANY GmbH

Hertha-Sponer-Straße 2
61191 Rosbach v.d.H.

www.mani-germany.com

MANI



EURUS – DIE FAMILIE

EURUS-S1
Holder



EURUS-S1
Rod



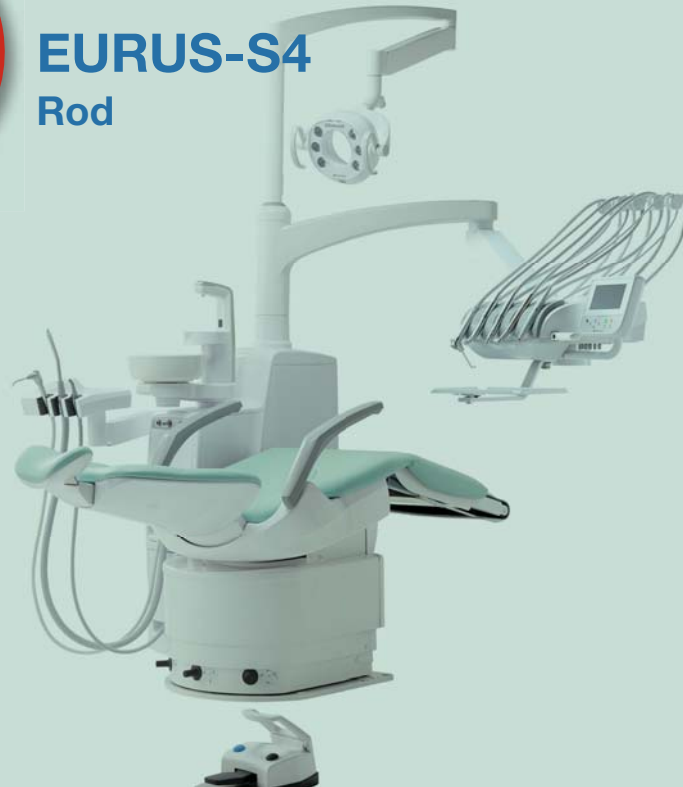
EURUS-S1
Cart



EURUS-S3
Holder



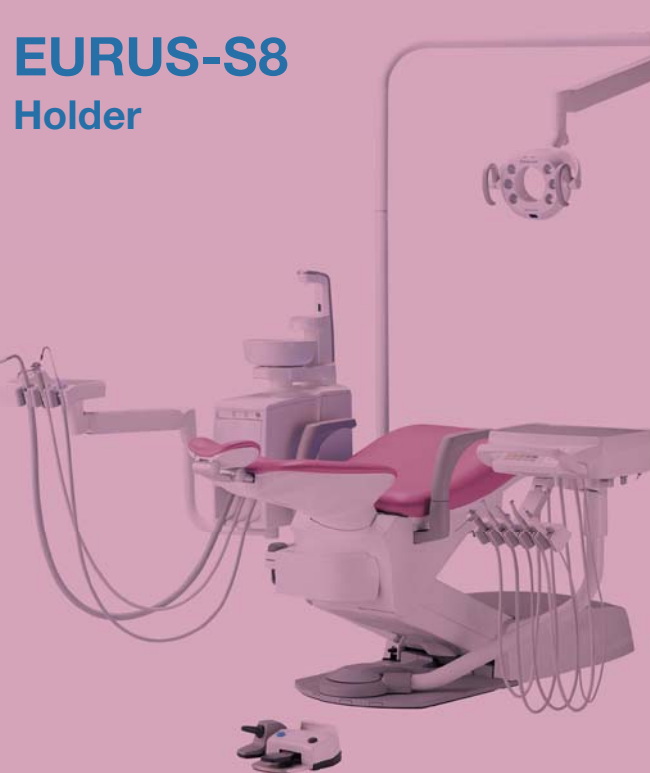
EURUS-S4
Rod



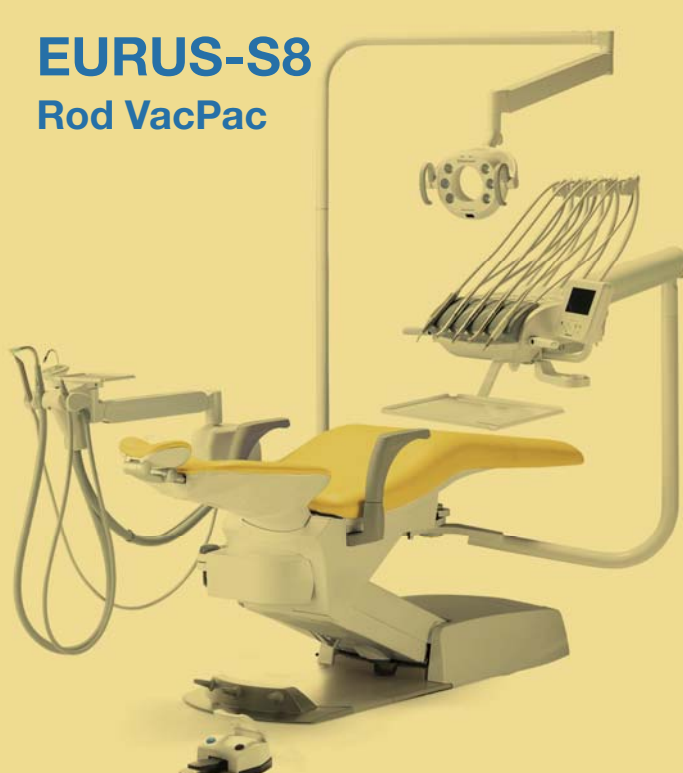
EURUS-S6
Holder



EURUS-S8
Holder



EURUS-S8
Rod VacPac



EURUS-S8
Cart ohne
Speifontäne



infotage
FACHDENTAL
Stuttgart
Besuchen Sie uns:
Halle 8,
Stand C28

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Industriestraße 21 • 61381 Friedrichsdorf
Tel. +49 (0) 6172 1772 800
E-Mail: info@takara-belmont.de
Internet: www.belmontdental.de

DZtoday

infotage FACHDENTAL Stuttgart • 10./11. Oktober 2025

Programm der dental arena

Wissen & Weiterbildung

Besondere Atmosphäre in der Messehalle: die dental arena im aufblasbaren Cube bietet im Messetrubel eine tolle Möglichkeit, sich in einem ruhigen Umfeld fortzubilden und mit Expertinnen und Experten der Dentalbranche in den Austausch zu treten.

FREITAG, 10. OKTOBER

12:30 – 13:15 Uhr

Was tun bei Erosionen, MIH & Co.?

Inhalt des Vortrags: Eltern sind maßgeblich für die Gesundheit ihrer Kinder verantwortlich. Dies beginnt bereits vor der Geburt und begleitet die Kinder über viele Jahre. Welche Informationen kann ich Eltern und Betreuungspersonen dazu im Beratungsgespräch geben? Welche Prophylaxemaßnahmen und Hilfsmittel gibt es, um Kinder und Jugendliche mit MIH, Karies, Erosionen, Zahntrauma, Gingivitis und Co. zu unterstützen? Was ist wirksam? Der Vortrag gibt eine Übersicht zu den maßgeblich im Kindesalter relevanten oralen Erkrankungen und Präventionsmaßnahmen und Tipps, wie dies im Rahmen der zahnmedizinischen Gruppen- und Individualprophylaxe weitergegeben werden kann.

Referentinnen: Prof. Dr. Yvonne Wagner (Zahnärztin), Annika Göttermann (Dentalhygienikerin)
Institution: Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart

13:30 – 14:15 Uhr

„Basic-Kurs light“ – Vorbereitung auf die Praxisbegehung

Inhalt des Vortrags: Sie wollen sich auf eine mögliche Praxisbegehung vorbereiten und benötigen Informationen zu Muster-Dokumenten sowie Nachschlagewerken? Der Vortrag bietet Ihnen diese Vorbereitungsinformationen und daneben einen kompakten Einblick in das Webinar „Basic-Kurs PRAXIS-Handbuch & Navigator“.

Referentinnen: Simone Kramer (ZFA), Anita Schaible (MFA, Fachwirtin)

tin im Sozial- und Gesundheitswesen), Nadine Schütze (ZFA)
Institution: Abteilung Praxisführung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

14:30 – 15:15 Uhr

Die Kammer – Ihr Partner: Beratung bei Existenzgründungen und Praxisabgaben

Inhalt des Vortrags: Für die einen ist es ein großer Schritt, eine Praxis zu gründen oder zu übernehmen, für die anderen ein großer Schritt, die Praxis zu übergeben oder gar zu schließen. Dazu kommt ein Markt, der sich nicht als ausgewogen darstellt, denn der demografische Wandel auf der einen Seite und eine geringere Niederlassungsbereitschaft auf der anderen Seite, bringen den Markt für Praxisabgaben bzw. Praxisübernahmen in ein Ungleichgewicht. Erfahren Sie im Vortrag mehr über das Beratungsangebot zur Niederlassungsberatung und Praxisabgabeberatung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg.

Referent: Heiko Eisele (Betriebswirt), Leiter der Abteilung Studierende und angestellte Kammermitglieder
Institution: Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

15:30 – 16:15 Uhr

Mutterschutz in der Zahnarztpraxis

Inhalt des Vortrags: Angestellte Zahnärztinnen und zahnmedizinische Mitarbeiterinnen sind im Falle einer Schwangerschaft durch das Mutterschutzgesetz finanziell weitgehend abgesichert. Für selbstständige Zahnärztinnen gibt es verschiedene Absicherungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Rechtslage.

Referentin: Dr. Anja Moessinger (Rechtsanwältin, Leiterin der Rechtsabteilung der LZKBW)
Institution: Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

16:30 – 17:15 Uhr

Knochen, Plasma, Knochenersatzmaterial oder Dentin – wie augmentieren wir 2025?

Inhalt des Vortrags: Der Verlust eines Zahnes führt häufig auch zum

Verlust des ihn umgebenden Knochens. Die häufigste Ursache sind dabei entzündliche Prozesse, wie zum Beispiel eine Parodontitis oder ausgedehnte periapikale Läsionen, die durch eine Bildung von Granulationsgewebe zur Resorption des Knochens führen. Zum Goldstandard autologer Knochen werden aufgrund der zwangsläufig entstehenden Spendermorbidity und seiner begrenzten Verfügbarkeit immer wieder Alternativen gesucht, weshalb in den vergangenen Jahrzehnten verschiedene Augmentationsmaterialien und -techniken etabliert wurden. Insbesondere auf Blutplasma basierende Techniken hatten in den vergangenen Jahren ein „Comeback“, andererseits wurden auch neue Ansätze wie die Verwendung von autologem Dentin intensiv wissenschaftlich untersucht. Somit stellt sich erneut die Frage: Brauchen wir noch autologen Knochen und falls ja, wann?

Referent: Dr. Christopher Prechtel, Leitender Zahnarzt Chirurgie, Fachzahnarzt für Oralchirurgie
Institution: Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

SAMSTAG, 11. OKTOBER

10:00 – 10:45 Uhr

Die Kammer – Ihr Partner: Beratung bei Existenzgründungen und Praxisabgaben

Inhalt des Vortrags: Für die einen ist es ein großer Schritt, eine Praxis zu gründen oder zu übernehmen, für die anderen ein großer Schritt, die Praxis zu übergeben oder gar zu schließen. Dazu kommt ein Markt, der sich nicht als ausgewogen darstellt, denn der demografische Wandel auf der einen Seite und eine geringere Niederlassungsbereitschaft auf der anderen Seite, bringen den Markt für Praxisabgaben bzw. Praxisübernahmen in ein Ungleichgewicht. Erfahren Sie im Vortrag mehr über das Beratungsangebot zur Niederlassungsberatung und Praxisabgabeberatung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg.

Referent: Heiko Eisele (Betriebswirt), Leiter der Abteilung Studierende und angestellte Kammermitglieder
Institution: Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

11:00 – 11:45 Uhr

Die Versorgung der Einzelzahnücke mittels Adhäsivprothetik – ein klinisch bewährtes Therapiekonzept

Inhalt des Vortrags: Die Versorgung von Einzelzahnücken stellt in der zahnärztlichen Praxis eine häufige, aber oft komplexe Herausforderung dar – insbesondere im wachsenden Kiefer oder wenn ein Implantat aus medizinischen oder auch finanziellen Gründen nicht möglich oder nicht gewünscht ist. Die Adhäsivprothetik bietet hier eine bewährte, minimal-invasive und zugleich ästhetisch ansprechende Alternative. Als substanzschonendes Therapiekonzept eignet sie sich sowohl für temporäre als auch für langfristige Versorgungen und hat sich klinisch vielfach bewährt. In diesem Vortrag werden die Einsatzmöglichkeiten, Indikationen und Grenzen der Adhäsivbrücke aufgezeigt. Anhand praxisrelevanter Fallbeispiele und aktueller Daten wird ein fundierter Einblick in Technik, Materialwahl und Langzeitprognose geboten.

Referent: Dr. Marco Alexander Peichl, M.A., leitender Zahnarzt orale Rehabilitation und dentale Technologie
Institution: Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe

12:00 – 12:45 Uhr

„Basic-Kurs light“ – Vorbereitung auf die Praxisbegehung

Inhalt des Vortrags: Sie wollen sich auf eine mögliche Praxisbegehung vorbereiten und benötigen Informationen zu Muster-Dokumenten sowie Nachschlagewerken? Der Vortrag bietet Ihnen diese Vorbereitungsinformationen und daneben einen kompakten Einblick in das Webinar „Basic-Kurs PRAXIS-Handbuch & Navigator“.

Referentinnen: Simone Kramer (ZFA), Anita Schaible (MFA, Fachwirtin im Sozial- und Gesundheitswesen), Nadine Schütze (ZFA)
Institution: Abteilung Praxisführung der Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

13:00 – 13:45 Uhr

Was tun bei Erosionen, MIH & Co.?

Inhalt des Vortrags: Eltern sind maßgeblich für die Gesundheit ihrer

Kinder verantwortlich. Dies beginnt bereits vor der Geburt und begleitet die Kinder über viele Jahre. Welche Informationen kann ich Eltern und Betreuungspersonen dazu im Beratungsgespräch geben? Welche Prophylaxemaßnahmen und Hilfsmittel gibt es, um Kinder und Jugendliche mit MIH, Karies, Erosionen, Zahntrauma, Gingivitis und Co. zu unterstützen? Was ist wirksam? Der Vortrag gibt eine Übersicht zu den maßgeblich im Kindesalter relevanten oralen Erkrankungen und Präventionsmaßnahmen und Tipps, wie dies im Rahmen der zahnmedizinischen Gruppen- und Individualprophylaxe weitergegeben werden kann.

Referentinnen: Prof. Dr. Yvonne Wagner (Zahnärztin), Annika Göttermann (Dentalhygienikerin)
Institution: Zahnmedizinisches Fortbildungszentrum Stuttgart

Fortbildungspunkte sammeln

Für die Teilnahme an der dental arena erhalten Sie Fortbildungspunkte. Mehrere Vorträge pro Messtag bieten Ihnen die Chance, Einblicke in die aktuellen Themen und Trends der Branche zu erhalten.

14:00 – 14:45 Uhr

Mutterschutz in der Zahnarztpraxis

Inhalt des Vortrags: Angestellte Zahnärztinnen und zahnmedizinische Mitarbeiterinnen sind im Falle einer Schwangerschaft durch das Mutterschutzgesetz finanziell weitgehend abgesichert. Für selbstständige Zahnärztinnen gibt es verschiedene Absicherungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Der Vortrag gibt einen Überblick über die Rechtslage.

Referentin: Dr. Anja Moessinger (Rechtsanwältin, Leiterin der Rechtsabteilung der LZKBW)
Institution: Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg

Stand: 26.9.2025

RØNVIG
Dental Mfg. A/S



siehe Vorteile



www.calaject.de

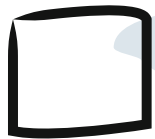
Meine persönliche Messe-Checkliste



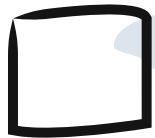
DAISY Stand besucht? Halle 8, Stand B16



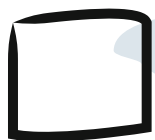
DAISY-Mitarbeiter/-innen freundlich begrüßt?



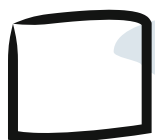
DIE DAISY angeschaut?



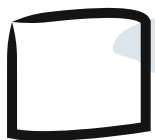
Vorteile der DAISY erkannt?



DIE DAISY bestellt?



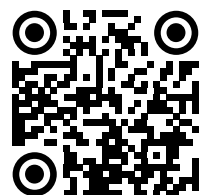
Messerabbatt für Seminare genutzt?



Gummibärchen bekommen?



Entdecken Sie uns auf **daisy.de**



32

**gute Gründe
für das neue
Varios Combi Pro2**



get it!

Aktionsangebote

1. SEPTEMBER BIS
31. DEZEMBER 2025

Jeden Tag viele strahlende, gesunde Lächeln in Ihrer Praxis. Gemacht von Ihnen und Varios Combi Pro2.

Mit außergewöhnlicher Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit ist Varios Combi Pro2 Ihre Antwort auf alle Patientenbedürfnisse und ein echter Mehrwert für Ihre Praxis.

Fördern Sie jetzt die Zukunft des schönen Lächelns!

- 2-in-1-Kombination:
Pulverstrahl und Ultraschall
- Modulares Pulversystem mit
außenliegender Pulverführung
- Wartungsfreundlich
- Kabelloser Multifunktions-Fußschalter
- Effiziente Wassererwärmung
- Titan-Ultraschallhandstück (LED)
- Entkeimungssystem

